

Gemeindezeitung

KASTELRUTH

Jahrgang 39 · Nr. 1

Jänner 2023

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement
70% Filiale Bozen

GEMEINDE

- 5 Gemeindekommission für
Raum- und Landschaft
- 7 So heißt Kastelruth

FAMILIE & SOZIALES

- 11 Unterstützung für schwangere
Frauen und Familien
- 13 Ein Licht für den Frieden
- 14 Kinder- und Jugendtheater

JUGEND & SENIOREN

- 17 Jugenddienst
- 18 Martinsheim

WIRTSCHAFT

- 21 Neuwahlen bei den Bäuerinnen
- 23 Erlebnisse abseits der Piste

VEREINE

- 20 Seiser Alm Skiteam

KULTUR

- 24 Pfarrchor Seis

UMWELT & GESUNDHEIT

- 26 Schmutziger Schnee
- 23 Erlebnisse abseits der Piste



Foto Helmuth Rier

■ Sprechstunden der
Bürgermeisterin und
Referenten S. 8

■ Einschreibungen
für den Kindergarten
S. 12

■ Leserunde
in der Bibliothek Seis
S. 25

ÄRZTE UND APOTHEKEN

TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

06. Jän. bis 19 Uhr	Völs 0471 725373
06. Jän. ab 19 Uhr	St. Christina 0471 792106 – 3331776615
07./08. Jänner	St. Christina 0471 792106 – 3331776615
14./15. Jänner	Kastelruth 0471 706323
21./22. Jänner	Wolkenstein 0471 795142
28./29. Jänner	Seis 0471 708970
04./05. Februar	St. Ulrich 0471 796125

Turnusse aller Apotheken Südtirols:

www.provinz.bz/gesundheit/turnusapotheken.asp

Turni delle farmacie della provincia di Bolzano:

www.provincia.bz.it/salute/farmacie-di-turno.asp

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis

05./06. Jänner	Dr. Heinmüller 347 860 8283
07./08. Jänner	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854
14./15. Jänner	Dr. Lazzari Tel. 366 872 9830
21./22. Jänner	Dr. Heinmüller 347 860 8283
28./29. Jänner	Dr. Koralus Tel. 338 236 1854

St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

05./06. Jänner	Dr. Trocker Tel. 333 258 0002
07./08. Jänner	Dr. Policastro Tel. 366 364 6254
14./15. Jänner	Dr. Piccoliori Tel. 348 330 1004
21./22. Jänner	Dr. Kostner Tel. 347 229 7492
28./29. Jänner	Dr. Tröbinger Tel. 335 684 4944

KASTELRUTH

Ärztgemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari:

Dr. Thomas Heinmüller, Martinsheim

MO	von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr
DI	von 8:00 bis 11:30 Uhr
MI	von 15:00 bis 19:00 Uhr
DO	von 8:00 bis 11:30 Uhr
FR	von 8:00 bis 11:30 Uhr

Dr. Heinmüller: Tel. 0471 71 10 11

Dr. Mauro Lazzari, Martinsheim

MO	von 8:00 bis 11:30 Uhr
DI	von 15:30 bis 19:00 Uhr
MI	von 8:00 bis 11:30 Uhr
DO	von 15:00 bis 17:30 Uhr
FR	von 8:00 bis 10:30 Uhr

Dr. Lazzari: Tel. 0471 70 76 31

Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.

SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztgemeinschaft

Renate Rabensteiner 0471 711 011 – 707 631

MO	8:00–11:30 Uhr
DI	8:00–11:30 Uhr
MI	8:00–11:30, 15:00–17:00 Uhr
DO	8:00–11:30 Uhr
FR	8:00–11:30 Uhr

Die Patienten werden gebeten, die Erneuerung der Rezepte und jede weitere Verwaltungstätigkeit und Vormerkungen für Dr. Lazzari an den Vormittagen zu erledigen, um die Ärzte an den Nachmittagen zu entlasten.

Am FR sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14:30 bis 15:30 Uhr** anwesend.

SEIS

Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO	von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
DI	von 9:00 bis 11:00 Uhr
MI	von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr
DO	von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
FR	von 9:00 bis 11:00 Uhr

Tel. Dr. Koralus: 338 236 18 54

Sozialsprengel und Sanitätssprengel Eggental-Schlern

Steineggerweg 3, Kardaun
39053 Karneid, Tel. 0471 361411
sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Leistungen:

- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Familien
- Sozialpädagogische Grundbetreuung für Erwachsene

KASTELRUTH, Vogelweidergasse 10/C Verwaltungsdienst und Befundausgabe

MO 8:30 – 9:30 Uhr nur

Befundausgabe

MO 9:30 – 12:00 Uhr

DI 10:30 – 13:00 Uhr

MI 8:15 – 13:00 Uhr

Tel. 0471 70 60 86

Mütterberatung Kastelruth:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48 oder
337 143 06 36

Mütterberatung Völs:

Auf Vormerkung 0471 72 40 48 oder
337 143 06 36

Hebamme

MO - FR auf Vormerkung

Tel. 0471 72 40 48

Handy 337 143 06 36

Blutabnahme Kastelruth

DI von 7:30 – 10:00 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

MO-MI-FR von 9:30 – 10:30 Uhr

Tel. 0471 70 76 38

VÖLS Kirchplatz 4

Verwaltungsdienst und Befundausgabe

DO 10:30 – 13:00 Uhr

FR 8:30 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 72 52 01

Blutabnahme Völs

DO von 7:30 – 9:30 Uhr

Krankenpflegeambulatorium

von MO – FR 11:00 – 12:00 Uhr

Tel. 0471 72 57 08

Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote Eggental-Schlern

NUR nach Vormerkung

Rufen Sie uns gerne für eine Terminvereinbarung an: Tel. 0471 / 36 14 11

in **KARDAUN** – im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels Eggental-Schlern

- am MONTAG von 14.00 - 16.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

in **KASTELRUTH** - im Sprengelstützpunkt, Vogelweidergasse 10B

- am DONNERSTAG von 10.00 – 12.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

INFORMATION – BERATUNG – UNTERSTÜTZUNG

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Vieles ist zu erledigen, aber die gesamte Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen, oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das Team der Anlaufstelle steht Ihnen bei Fragen rund um die Pflege zur Seite und:

INFORMIERT über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Möglichkeiten u.v.m.

BERÄT bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt.

HILFT bei der Gesuchstellung und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.



Führerschein Erneuerung

In **St. Christina** in der Arztpraxis **(Dr. Piccoliori 0471 792282)**

in der Chemunstrasse 39 (in der Nähe der Kirche) jeden Tag von Montag bis Freitag von 9:00-12:00 Uhr und am Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 16:30-

18:30 Uhr. In **Wolkenstein** Montag-Freitag von 9:00-12:00 Uhr im Ambulatorium **(Dr. Fallaha 333 959 3131)** in der Meisulesstr. 247

(gegenüber der Ciampinoi Umlaufbahn). Alle Einzahlungen, sowie Fotos, für eine Verlängerung des Führerscheins oder Erlangung können in der Praxis von Dr. Fallaha Aba in Wolkenstein, Via Meisules 247, getätigt werden.

Rinnovo patente

A **S. Cristina** nell'ambulatorio **(Dr. Piccoliori 0471 792282)** di Via Chemun 39 (vicino alla chiesa) ogni giorno dal lunedì al venerdì dalle ore 9:00 alle ore 12:00 ed il martedì e giovedì pomeriggio dalle ore 16:30 alle ore 18:30

A **Selva**, dal lunedì al venerdì dalle 9:00 alle 12:00 presso l'ambulatorio **(Dr. Fallaha 333 959 3131)** in Via Meisules 247 (di fronte alla funivia del Ciampinoi). Tutti i versamenti, così come le foto, per il rinnovo o il conseguimento della patente di guida possono essere effettuati presso l'ufficio della dott. Fallaha Aba a Selva, in via Meisules 247.

NEUE KINDERÄRZTIN

Dr.in Christa Frauenfelder

Ordinationszeiten der Kinderärztin
Dr.in Christa Frauenfelder

Mo 08:00 – 09:00 Uhr (nur telefonisch)
16:00 – 19:00 Uhr
Di 14:30 – 17:30 Uhr
Mi 08:00 – 11:00 Uhr
Do 08:00 – 11:00 Uhr
Fr 08:00 – 11:00 Uhr

Telefonische Vormerkungen
täglich von 8:00 – 9:00 Uhr

0039 351 69145 91

frauenfelder.kinderaerztin@gmail.com

NUOVA PEDIATRA

Dott.ssa Christa Frauenfelder

Orari di ambulatorio della
Dott.ssa Christa Frauenfelder

Lunedì ore 8:00 – 9:00
(solo telefonicamente)
16:00 – 19:00
Martedì ore 14:30 – 17:30
Mercoledì ore 8:00 – 11:00
Giovedì ore 8:00 – 11:00
Venerdì ore 8:00 – 11:00

Prenotazione telefonica ogni
giorno dalle ore 8:00 – 9:00

0039 351 69145 91

frauenfelder.kinderaerztin@gmail.com

Elternberatungsstelle Kastelruth und Völs
nur auf Vormerkung: Mob. 337 143 06 36



NEU

Vormerkungen für die verschiedenen Dienste, wie Blutabnahme usw:

0471 100 100

Web: sanibook.sabes.it

E-Mail: vormerkungen@sabes.it

Mehr Informationen: sabes.it/Vormerkung



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Gäste

Die Gemeinde informiert, dass vom 24.12.2022 bis zum 23.01.2023 und vom 02.02.2023 bis zum 11.04.2023 die Touristenärzte im Ambulatorium im „Martinsheim“ Kastelruth von Freitag bis Mittwoch (Donnerstag geschlossen) von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ihren Dienst leisten werden.

Die telefonische Erreichbarkeit des diensthabenden Touristenarztes ist an den genannten Wochentagen von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Tel. 0471-705444) gewährleistet (auch für eventuelle Hausvisiten).

Bürgermeisterin Cristina Pallanch

Servizio Guardie mediche turistiche

Il Comune comunica che dal 24/12/2022 fino al 23/01/2023 e dal 02/02/2023 al 11/04/2023 presteranno servizio le guardie mediche turistiche nell'ambulatorio del "Martinsheim" a Castelrotto, dal venerdì al mercoledì (giovedì chiuso) dalle ore 09.00 fino alle ore 12.00 e dalle ore 16.00 fino alle ore 19.00.

La reperibilità telefonica del medico del Servizio (tel. 0471-705444) è garantita ai giorni settimanali nominati dalle ore 09.00 alle ore 19.00 (anche per eventuali visite a domicilio).

La Sindaca Cristina Pallanch

KLEINANZEIGER

Fotostudio Rier Kastelruth
Passfotos für verschiedene Dokumente (Personalausweis, Führerschein, Reisepass) Bewerbungsfotos, Portrait-aufnahmen, Business Portraits.
Kontakt 349 821 33 34

Wir suchen dich!
Zur Erweiterung unseres Teams für unser **Pelletswerk in Pontives** suchen wir einen motivierten Mitarbeiter mit Kenntnissen in **Maschinenbau** oder **Schlosserei**.

Wir bieten einen **sicheren Arbeitsplatz** und gute Entlohnung in einem jungen Team.
Tel. 335 810 79 20
info@federer-pellets.com



Das Lizenzamt informiert:

Der Handelskammerausschuss Bozen hat folgende Termine für die Saisonschlussverkäufe festgelegt:

Bezirk Bozen – Kastelruth

Winter 2023

04.03.2023 - 01.04.2023

Sommer 2023

18.08.2023 - 15.09.2023

NB. In den 20 Tagen vor Beginn des jeweiligen Saisonschlussverkaufes dürfen weder Totalausverkäufe noch Sonderverkäufe durchgeführt werden.

L'ufficio licenze informa:

La Giunta camerale della Camera di commercio di Bolzano ha determinato i periodi per le vendite di fine stagione come segue:

Distretto di Bolzano – Castelrotto

Inverno 2023

04.03.2023 - 01.04.2023

Estate 2023

18.08.2023 - 15.09.2023

NB. Nei 20 giorni antecedenti la relativa vendita di fine stagione non possono essere effettuati ne vendite di liquidazione ne vendite di promozione.

TRAUUNGEN MATRIMONI

- **Moritz Senoner und Nicol Stuffer** haben am 15/10/2022 in Pufels geheiratet
- **Alexander Sattler und Stéphanie Lucie Anne-Marie Krier** haben am 25/11/2022 in Kastelruth geheiratet
- **Stefan Dibiasi und Viviana Rabanser** haben am 02/12/2022 in Kastelruth geheiratet

VERSTORBENE DECEDUTI

- **Elisabeth Rabanser**, 93 Jahre
- **Gertrud Brunner, Wwe. Tonelli** 98 Jahre
- **Walburga Steinwandter**, 89 Jahre
- **Ernst Sattler**, 90 Jahre
- **Antonia Scherer, Wwe. Varesco**, 87 Jahre
- **Josef Griesser**, 91 Jahre

*Herzlich willkommen
Benvenuti*

GEBURTEN NASCITE

- **Madita Kompatscher**, geboren am 06/11/2022 in Brixen
- **Nora Scherthaler**, geboren am 07/11/2022 in Innsbruck
- **Sofia Plankl**, geboren am 12/11/2022 in Brixen
- **Nathan Napoli**, geboren am 19/11/2022 in Bozen
- **Madina Kazi**, geboren am 21/11/2022 in Brixen
- **Jannis Sontelecan**, geboren am 23/11/2022 in Brixen
- **Sahabi Islam**, geboren am 03/12/2022 in Brixen
- **Sam Abfaltrerer**, geboren am 03/12/2022 in Brixen



NACHTRAG GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS DEZEMBER

COMPLEANNI DEL MESE DI DICEMBRE

■ **Juliane Trocker Hofer (Zerunder Julla)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.12.1942

GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS JÄNNER COMPLEANNI DEL MESE DI GENNAIO

■ **Carolina Colli Großrubatscher**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 02.01.1931

■ **Johanna Hofer Wwe. Welponer (Tuene)**, wohnhaft in Pufels, geb. am 02.01.1931

■ **Alois Obexer**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.01.1937

■ **Franziska Schneider Wwe. Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.01.1936

■ **Rodolfo Stuffer (Rudi)**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 03.01.1934

■ **Karl Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 04.01.1942

■ **Gottfried Karbon**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.01.1935

■ **Ferdinand Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 06.01.1943

■ **Vincenzo Altobello (Enzo)**, residente a Siusi, nato l'08.01.1943

■ **Alberto Dorigo**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 08.01.1943

■ **Elisabeth Plunger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 14.01.1935

■ **Margherita Ascher Wwe. Marmosoler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.01.1936

■ **Bernhard Hofer (Singer-Hof)**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 16.01.1935

■ **Frida Vinatzer Wwe. Kostner**, wohnhaft in Pufels, geb. am 16.01.1943.

■ **Paolo Hofer**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 18.01.1936

■ **Arthur Lantschner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 20.01.1934

■ **Anton Heufler (Haus Einsiedel)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.01.1940

■ **Anton Kritzing (Stufleser Toni)**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 24.01.1943

■ **Gustav Kostner**, wohnhaft in Seis, geb. am 24.01.1943

■ **Regina Schgaguler Wwe. Scherlin**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.01.1939

■ **Ida Canins Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 25.01.1935

■ **Hildegard Tapfer Wwe. Senoner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.01.1943

■ **Ernst Thomaseth (Haus Thomaseth)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 27.01.1938

■ **Paul Fink (Oberporz)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 27.01.1935

■ **Berta Wieser Wwe. Siebenförcher (Hotel Icaro)**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 28.01.1931

■ **Friederike Höller Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 28.01.1943

■ **Hermann Plunger**, wohnhaft in Seis, geb. am 30.01.1941

■ **Franz Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 30.01.1937

■ **Siegfried Kritzing**, wohnhaft in Seis, geb. am 30.01.1932

■ **Nikolaus Malfertheiner (Lusner Niggli)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.01.1938

■ **Anna Schgaguler Wwe. Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 31.01.1938

■ **Martina Waldboth**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 31.01.1938

Die Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten informiert:

Die Sitzungen der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft finden 2023 an folgenden Terminen statt:

11.01.2023
08.02.2023
08.03.2023
12.04.2023

Im Sinne des Art. 76, Abs. 2 des LG 9/2018 leitet der/die Verfahrensverantwortliche den Antrag auf Baugenehmigung der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft weiter, die innerhalb von 45 Tagen ab Eingang des Antrags bei der Gemeinde ihre nicht bindende Stellungnahme abgibt

Il Front Office per le pratiche edilizie e paesaggistiche informa:

Le sedute della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio hanno luogo nelle seguenti date nel 2023:

10.05.2023
14.06.2023
12.07.2023
09.08.2023

Ai sensi dell'art. 76, comma 2 della LUP 9/2018 il/la responsabile del procedimento trasmette la domanda di permesso di costruire alla Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che si esprime con parere non vincolante entro il termine di 45 giorni dalla presentazione della domanda al Comune.

IMPRESSUM

Gemeindezeitung Kastelruth

Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth

Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

Koordination

Barbara Pichler-Rier

Druck, Grafik & Layout

Kraler Grafik & Druck / Brixen

Auflage

3.500 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen

mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

Redaktionsschluss: 12. Jänner 2023

barbara@fotorier.it

GEMEINDE KASTELRUTH

Bürgermeisterinnen zu Besuch in Kastelruth

Kürzlich haben mehrere Südtiroler Bürgermeisterinnen und die Präsidentin der Bezirksgemeinschaft Wipptal der neu gewählten Amtskollegin Cristina Pallanch in Kastelruth einen Antrittsbesuch abgestattet.

Die Bürgermeistern gratulierten Cristina Pallanch zu ihrem Wahlerfolg und wünschten ihr alles Gute und viel Erfolg. Gemeinsam wurden aktuelle Themen und besondere Anliegen, die in jeder Gemeinde zur Sprache kommen, besprochen. Schwerpunkte waren da vor allem die Finanzen, Raumordnung, öffentliche Arbeiten, leistbares Wohnen und der Zivilschutz. Diskutiert wurde über die Umsetzung des neuen Raumordnungsgesetzes, das viele Hürden mit sich bringt und



V. l. n.r.: Monika Delvai BM Montan, Giorgia Mongillo BM Branzoll, Rosmarie Pamer BM ST. Martin in Passeier, Annelies Pichler BM Schenna, Cristina Pallanch BM Kastelruth, Carmen Plaseller BM Lüsen, Sonja Plank BM Haffling, Verena Überegger BM Freienfeld, Karin Jost BM Neumarkt, Monika Reinthaler Präsidentin Bezirksgemeinschaft Wipptal

eine große Herausforderung für jede Verwaltung ist. Weitere Diskussionspunkte waren die Bautätigkeit,

Haushaltserstellung und die Problematik des Arbeitskräftemangels in der öffentlichen Verwaltung.

Es wurden wertvolle Tipps ausgetauscht, die das Arbeiten erleichtern und wie eine Bürgermeisterin die Gemeinde am besten nach außen gut repräsentieren kann. Eingehend unterhalten haben sich die Bürgermeisterinnen unter anderem über die Verantwortung und die Herausforderungen, die das Amt mit sich bringt.

Abschließend klang die Einstandsfeier mit einer Marende

zusammen mit den Ausschussmitgliedern der Gemeinde Kastelruth gemütlich aus.

GEMEINDERAT

Erste Ratssitzung

Bei der ersten Gemeinderatsitzung am 30. November legte die neue Bürgermeisterin den Amtseid ab. Der Vorschlag von Cristina Pallanch für den neuen Ausschuss wurde mehrheitlich genehmigt.

Das Reglement der Gemeindeordnung sieht vor, dass das älteste Ratsmitglied die erste Gemeinderatsitzung leitet. Somit hatte Jakob Marmsoler, von der Liste „Mir Bürger“, dieses Amt über. Er begrüßte die anwesenden Gemeinde-

räte und Gemeinderätinnen und übergab das Wort dem Gemeindegeschäftsführer. Karl Erschbaumer berichtete, dass Karin Kanestrin, von der Liste „Mir Bürger“ ihren Rücktritt bekannt gegeben hatte und die nächstgewählte Ulli Aichner in den Rat nachrückt. Von derselben Liste war Ewald Lang entschuldigt abwesend, Andreas Colli unentschuldigt. Colli hatte bis zu zwei Tagen Zeit, seine Entschuldigung nachzureichen. Nach verschiedenen Gesprächen mit den neu gewählten Ratsmitgliedern,

hat sich die neue Bürgermeisterin für folgende Aufstellung im Ausschuss entschieden: Stefan Rabensteiner, Vera Profanter, Martin Gasslitter, Walter Alfarei und Adolf Hofer sind die neuen Ausschussmitglieder. Letzterer wurde zum neuen Vizebürgermeister ernannt.

Zum Abschluss der Ratssitzung gab Jakob Marmsoler allen noch die „Hausaufgabe“, sich Gedanken über ein konstruktives Miteinander zu machen.

bp



Erste Gemeinderatssitzung nach den Wahlen am 13. November.



Der neue Gemeindeausschuss v.l.n.r.: Stefan Rabensteiner, Vera Profanter, Adolf, Bürgermeisterin Cristina Pallanch, Martin Gasslitter und Walter Alfarei.

LANDESINSTITUT ASTAT

So heißt Kastelruth

Welches ist der häufigste Vorname in Kastelruth?

Welche Babynamen liegen derzeit im Trend?

Wie viele Personen tragen in Südtirol meinen Nachnamen?

In welchem Gebiet kommt mein Vorname am häufigsten vor?

War mein Name schon immer so weit verbreitet?

Auf diese und viele weitere interessante Fragen gibt das neue Tool des Landesinstitutes für Statistik ASTAT „So heißt Südtirol“ Auskunft.

Bei den **Nachnamen** belegen in Kastelruth **Goller, Rier, Trocker, Fill** und **Malfertheiner** die ersten fünf Plätze. Bei den **Vornamen** sind **Maria, Martin, Anna, Andreas, Elisabeth** und **Josef** sehr beliebt.

Südtirolweit sind noch immer Josef und Maria die am meisten verbreiteten



Vornamen. Die beliebtesten Babynamen Südtirols waren letzthin Noah, Jakob und Elias bei den Buben und Anna, Emma und Mia bei den neugeborenen Mädchen.

Im neuen digitalen Namensatlas des ASTAT stehen sowohl die beliebtesten Kindernamen als auch sämtliche **Vor- und Nachnamen**, der in den Melderegistern der Südtiroler Gemeinden eingetragenen Wohnbevölkerung, zur Verfügung. Es kann nach Generation,

Wohnsitz, Sprache und vielem mehr gefiltert werden. Dadurch lassen sich die Daten auf vielfältige Weise visualisieren. Darüber hinaus ist es möglich zu sehen, wie sich ein Name im Laufe der Zeit verändert hat.

Das neue ASTAT-Tool macht die unterschiedlichsten Daten zu den Namen in Südtirol in einem attraktiven Format für alle Interessierten zugänglich. Das Tool ist auf der ASTAT Webseite:

astat.provins.bz.it abrufbar.

Freie Liste

lädt zum
Neujahrsauftakt in der Gemeindepolitik am Donnerstag, 19. Januar 2023
um 20:00 Uhr
alle Bürgerinnen und Bürger zum freien Austausch und Gespräch im Lächlersaal in Kastelruth ein.



Freie Liste
Lista civica
Lista lieldia

"Mir Bürger" bedanken uns bei Euch für Euer Vertrauen und Eure Stimme. Unsere fünf Gemeinderäte Aichner Ulrike, Colli Andreas, Lang Ewald, Marmsoler Jakob und Perathoner Daniel werden ihr Best möglichstes geben, für Euch da zu sein ein offenes Ohr zu haben, die wichtigen Entscheidungen in der Gemeinde anzugehen, um Euch in den nächsten 2,5 Jahren Amtsperiode zufrieden zu stellen.

"MIR BÜRGER" für enk, für ins!

"NOI CITTADINI" per voi, per noi!

"NĒUS ZITADINS: per vo, per nēus!

Des Weiteren möchten wir unserer Bürgermeisterin Frau Christina Pallanch Malfertheiner zu ihrem Amt gratulieren.

Wir blicken positiv in die Zukunft und vertrauen auf eine gute Zusammenarbeit aller und wünschen Euch allen einen **gutes, erfolgreiches NEUES JAHR!**

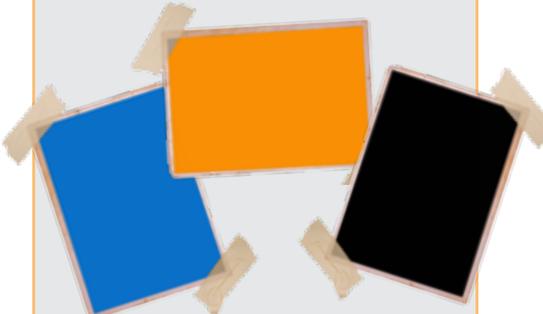
Danke enk!

Eure "Mir Bürger"





Aufruf



**Das
Martinsheim Kastelruth
sucht alte Fotos.**

**Für eine interne
Dokumentation suchen wir
alte Schwarz-Weiss Fotos**
(Aussen- und Innenansichten)
aus vergangenen Tagen.

Kontakt:
Martinsheim Kastelruth
Tel. 0471 712600
Foto Rier: 349 8213334

Sprechstunden und Dienstbereiche der Bürgermeisterin und der Referenten



Bürgermeisterin Cristina Pallanch

Sprechstunden: Montag 08.30 – 10.30 Uhr in Kastelruth (in ihrem Büro im Gemeindehaus)
 Dienstag 08.00 – 08.30 Uhr in Seis (im Kulturhaus)
 Jeden 1., 3. und 4. Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr in Überwasser (im Kindergarten)
 Tel. 333 3735941 / cristina.pallanch@gemeinde.kastelruth.bz.it

Verwaltungsorgane: Bürgermeisterin; Gemeindeausschuss; Gemeinderat; Kommissionen und Vertretungen in anderen Körperschaften; Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit; Volksanwalt; Zusammenarbeit und Beteiligung.

Generalsekretariat: Gebarungskontrolle und Haushaltsvollzug; Urkunden; Beschlussverwaltung; Transparenz und Antikorruption; Gesetze und Verordnungen; Wechsel und Scheckproteste; Organisation; Protokoll- und Dokumentenverwaltung; Amtstafel; Zustellungen; Datenschutz; Ankäufe und Instandhaltung.

Wirtschaftliche und finanzielle Verwaltung: Haushaltsvoranschlag; Haushaltsgebarung; Jahresabschlussrechnung; Darlehen und Finanzierungen; Beschaffungsdienst; Versicherungen KZ; Steuerrechtliche Buchhaltung; Schatzamtsdienst; Buchhaltungsstatistik; Rechnungsprüfung.

Verwaltung der Einnahmen aus Steuern, Steuerdienst: Festlegung der Tarife; Einhebung; Feststellungstätigkeit; Steuerstreitigkeiten.

Verwaltung der Demanial- und Vermögensgüter: Öffentliche Arbeiten; Erwerb und Abtretung von Liegenschaften; Enteignungen. Bauamt: Konzessionen; Ermächtigungen; Baubeginnmeldungen; Bauamtsbescheinigungen; Baukommission; Bauamtsstatistiken; Kontrolle der Bautätigkeit; Konventionierungen; Dienste für Dritte; Ankäufe und Instandhaltung.

Wahlen und Volksbefragungen: Meldeamtsdienst; Standesamtsdienst; Wahldienst; Militärdienst; Toponomastik; Ankäufe und Instandhaltung.

Sonstige allgemeine Dienste: Bürgerschalter; Rechtsbeistand und -beratung.

Öffentliche Sicherheit: Öffentliche Sicherheit; Gesundheit und Hygiene; Gerichtspolizei.

Urbanistik und Raumordnung: Urbanistische Planung auf Gemeindeebene; Urbanistische Detailplanung; Übergemeindliche urbanistische Planung; GIS.



Vizebürgermeister Adolf Hofer

Sprechstunden mit Vormerkung:
 (Telefonnummer wird, sobald sie verfügbar ist, auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht),
adolf.hofer@gemeinde.kastelruth.bz.it

Statistiken und Informationssysteme: Statistiken und Zählungen; Informationssysteme;

Personal: Personalverwaltung; Aufnahme Personal; Personalakte; Weiterbildung des Personals; Arbeitssicherheit; Lohnbuchhaltung und Präsenzverwaltung; Personalstatistiken.

Tourismus: Touristische Initiativen; Fördermaßnahmen;

Abfälle: Gebäude und Anlagen; Dienstführung; Müllgebühren; Ankäufe und Instandhaltung.

Integrierter Wasserdienst: Anlagen; Dienstführung; Gebühren; Ankäufe und Instandhaltung.

Öffentlicher lokaler Nahverkehr: Mobilität; Führung von Transportdiensten.

Leichenschau- und Friedhofsdienste: Gebäude und Anlagen; Führung; Gebühren.

Netze und andere öffentliche Dienste: Breitbandnetz.



Referent Walter Alfarei

Sprechstunden: Jeden 1., 3. und 4. Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr in Überwasser (im Kindergarten)
 Tel. 339 1700432 / walter.alfarei@hotmail.it

Zivilschutz: Gebäude und Anlagen; Zivilschutzvereine; Fördermaßnahmen; Zivilschutzmaßnahmen; Zivilschutzplanung; Zivilschutzorgane.

Belange der ladinischen Fraktionen: Wahrnehmung aller Anliegen in den ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth und Einsatz für alle Belange der Ladinier in der Gemeinde; Kontakte mit den Vertretern der ladinischen Gemeinden;

Zuständigkeit Bauhof ladinische Fraktionen: Instandhaltung der Gemeindewege in Überwasser, Runggaditsch und Pufels; ordentliche Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung in Überwasser, Runggaditsch und Pufels; Organisation und Abwicklung des Schneeräumungsdienstes in den ladinischen Fraktionen; Anweisung und Kontrolle der qualifizierten Arbeiter der ladinischen Fraktionen. Trinkwasser-, Abwasserentsorgungs- und Müllentsorgungsdienst in den ladinischen Fraktionen der Gemeinde. Kontakte mit Bürgern und Dienstleistern zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Dienste.

Friedhöfe in den ladinischen Fraktionen: Kontakt mit den Friedhofskommissionen und Pfarreien für Überwasser, Runggaditsch und Pufels.



Referentin Vera Profanter

Sprechstunden mit Vormerkung: (Telefonnummer wird, sobald sie verfügbar ist, auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht), vera.profanter@gemeinde.kastelruth.bz.it

Vorschulische Bildung: Gebäude und Anlagen; Dienstführung; Kindergartengebühren.

Andere Bildungsinstitute: Gebäude und Anlagen; Dienstführung.

Hilfsdienste für die Bildung: Schülertransport; Schulausspeisung; Schulförderung.

Kulturelle Tätigkeiten: Gebäude und Anlagen; Dienstführung; Kulturelle Initiativen; Fördermaßnahmen.

Jugend: Gebäude und Anlagen; Fördermaßnahmen.

Maßnahmen für die Kindheit: Gebäude und Anlagen; Führung; Gebühren; Fördermaßnahmen.

Maßnahmen für Senioren: Gebäude und Anlagen; Führung; Gebühren; Aufnahmen und Zuweisungen; Fördermaßnahmen.

Maßnahmen für Risikogruppen sozialen Ausschlusses: Initiativen für Risikogruppen; Fördermaßnahmen.

Planung und Steuerung soziale Dienste: Initiativen im Sozialbereich; Fördermaßnahmen.



Referent Stefan Rabensteiner

Sprechstunden mit Vormerkung: (Telefonnummer wird sobald sie verfügbar ist, auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht), stefan.rabensteiner@gemeinde.kastelruth.bz.it

Verwaltung der Demanial- und Vermögensgüter: Benutzungsverträge; Inventar; Gebäude- und Anlagenverwaltung KZ; Fuhrparkverwaltung.

Orts- und Verwaltungspolizei: Straßenverkehr (Fahrgenehmigungen Seiser Alm); Aufsichtstätigkeit; Fundamt; Örtliche Glücksspiele; Öffentliche Veranstaltungen; Schank-, Speise- und Beherbergungsbetriebe; Private Bewirtschaftung und Beherbergung; Verleihe; Handwerkslizenzen; Ankäufe und Instandhaltung.

Sport und Freizeit: Gebäude und Anlagen; Dienstführung; Initiativen im Sportbereich; Fördermaßnahmen.

Öffentlicher und geförderter Wohnbau: Rangordnungen für den geförderten Wohnbau; Zuweisung von gefördertem Wohnbauland. Gewässerschutz: Initiativen; Fördermaßnahmen.

Luftqualität: Initiativen; Fördermaßnahmen. Industrie, Handwerk, Unternehmen: Rangordnungen Gewerbebezonen; Zuweisung Gewerbebezonen; Initiativen für Industrie und Handwerk; Fördermaßnahmen.

Handel: Handelsplanung; Detailhandel; Handel auf öffentlichen Flächen; Sanitätsermächtigungen; Verbraucherschutz.

Netze und andere öffentliche Dienste: SUAP; Plakatierung und Werbung.

Energiequellen: Fördermaßnahmen; Wasserkraftnutzung; Fernwärme; Solarenergie.



Referent Martin Gasslitter

Sprechstunden mit Vormerkung: (Telefonnummer wird sobald sie verfügbar ist, auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht), martin.gasslitter@gemeinde.kastelruth.bz.it

Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte Gemeinde Kastelruth

Umwelt: Initiativen im Umweltbereich; Fördermaßnahmen; Grün- und Parkanlagen; Kinderspielplätze; Öffentliche Toiletten.

Naturschutz, Naturparks, geschützte Gebiete: Initiativen, Fördermaßnahmen.

Straßennetz: Straßennetz; Straßennetzbetrieb; Gebäude und Anlagen; Öffentliche Beleuchtung; Ankäufe und Instandhaltung.

Netze und andere öffentliche Dienste: Schlachthof.

Landwirtschaftssektor Entwicklung: Gebäude und Anlagen; Fördermaßnahmen.

Alles Gute für das Jahr 2023!

Die Bürgermeisterin

Cristina Pallanch Malfertheiner

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gesundes und frohes
neues Jahr!

I migliori auguri per il 2023!

La sindaca

Cristina Pallanch Malfertheiner

augura a tutti i concittadini un
Nuovo Anno di buona salute
e tanta felicità.





BÜRGERMEISTERIN CRISTINA PALLANCH MALFERTHEINER FASST IN AUSÜBUNG DER BEFUGNISSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES FOLGENDE BESCHLÜSSE

LA SINDACA CRISTINA PALLANCH MALFERTHEINER ADOTTA LE SEGUENTI DELIBERE IN ESERCIZIO DEI POTERI DELLA GIUNTA COMUNALE

Vermögensverwaltung. (Nr.11/2022) Grundschule und Mittelschule Castelrotto - Außerordentliche Reparaturarbeiten an den Fliesen - Beauftragung der Firma Nikolaus Bagnara AG aus Eppan mit der Durchführung der Arbeiten (8.659,29 €).

Gestione patrimoniale. (n11/2022)

Scuola elementare e scuola media Castelrotto - lavori di riparazione straordinari di piastrelle - Incarico della ditta Nikolaus Bagnara Spa di Appiano con l'esecuzione dei lavori (8.659,29 €).

Vermögensverwaltung. (Nr.13/2022) Weihnachtsmarkt am Dorfplatz in Kastel-

ruth - Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Form von Sachleistungen an den Tourismusverein Castelrotto.

Gestione patrimoniale. (n.13/2022) Mercatino natalizio sulla piazza di Castelrotto - Concessione di un contributo straordinario in forma di prestazioni in natura all'associazione turistica Castelrotto.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

Urbanistik - Durchführungspläne. (Nr.546/2022) Endgültige Genehmigung der Abänderung des Durchführungsplanes für das Gewerbebeerweiterungsgebiet in Runggaditsch (Socre, Err-Fin, Typak) (Hofer Group Holding GmbH).

Urbanistica - piani di attuazione. (n.546/2022) Approvazione definitiva della modifica del piano di attuazione della zona di espansione per insediamenti produttivi (Socre, Err-Fin, Typak) (Hofer Group Holding SRL).

Buchhaltung. (Nr.548/2022) Ernennung des Rechnungsführers für den Recyclinghof und Wertstoffhof Telfen. Thomas Höllrigl wird zum Rechnungsführer für die Einhebung der Einnahmen im Auftrag der Gemeinde Castelrotto für den Recyclinghof Wertstoffhof Telfen ab dem 11.12.2022 ernannt.

Contabilità. (n.548/2022) Nomina dell'agente contabile riscuotitore gestore di casse entrata per il centro di riciclaggio a Telfen. Thomas Höllrigl viene nominato come agente contabile riscuotitore di entrate per conto del Comune di Castelrotto per il centro di riciclaggio / raccolta a partire dal 11/12/2022.

Öffentliche Arbeiten. (Nr.549/2022) Sanierung der Mittelschule Castelrotto (Ständiges Konsortium ANET aus Eppan) - Genehmigung des Zusatz- und Variantprojektes Nr. 1 einschließlich der neuen Preise Nr. 01 bis Nr. 19 (145.664,01 €).

Lavori pubblici. (n.549/2022) Risana-mento della scuola media Castelrotto (Consorzio Stabile ANET di Appiano) - Approvazione del progetto suppletivo e

di variante n. 1 inclusi i nuovi prezzi n. 01 al n. 19 (145.664,01 €).

Freiwillige Feuerwehr Castelrotto. (Nr.550/2022) Gewährung eines Investitionsbeitrages für den Ankauf von Schutzbekleidung für die Feuerwehrmänner und Handfunkgeräten mit Ladegeräten (3.250,00 €).

Vigili Volontari del fuoco di Castelrotto. (n.550/2022) Concessione di un contributo d'investimento per l'acquisto di abbigliamento protettivo per i vigili del fuoco e di radio portabili con caricabatterie (3.250,00 €).

Vermögensverwaltung. (Nr.551/2022) Vergabe der Malerarbeiten zur ordentlichen Instandhaltung in/an den öffentlichen Gebäuden und Gegenständen der Gemeinde Castelrotto-Zone 2 (Gemeindegebiet ohne Pufels, Runggaditsch und Überwasser) für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2024 an die Firma Malerbetrieb Fill GmbH aus Castelrotto (47.256,70 €).

Gestione patrimoniale. (n.551/2022) Appalto dei lavori da pittore per la manutenzione ordinaria in/a tutti edifici ed oggetti pubblici del Comune di Castelrotto-zona 2 (territorio comunale senza Bulla, Roncadizza ed Oltretorrente) per il periodo 01/01/2023 - 31/12/2024 alla ditta Malerbetrieb Fill srl di Castelrotto (47.256,70 €).

Vermögensverwaltung. (Nr.552/2022) Beauftragung der Firma Gramm Christian & Co. KG aus Castelrotto mit den Arbeiten zur ordentlichen Instandhaltung der thermo-sanitären Anlagen in den öffentlichen Gebäuden der Ge-

meinde Castelrotto für den Zeitraum (43.249,00 €).

Gestione patrimoniale. (n.552/2022) Incarico della ditta Gramm Christian & Co. Sas di Castelrotto con i lavori per la manutenzione ordinaria degli impianti termo-sanitari negli edifici pubblici del Comune di Castelrotto per il periodo 01/01/2023 - 31/12/2024 (43.249,00 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.558/2022) Ordentliche Wartungsarbeiten der Elektroanlagen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Castelrotto für den Zeitraum 01.01.2023-31.12.2023 - Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH mit der Durchführung der Arbeiten (122.864,94 €).

Lavori pubblici. (n.558/2022) Lavori di manutenzione ordinaria degli impianti elettrici negli edifici pubblici del Comune di Castelrotto per il periodo 01/01/2023-31/12/2023 - Incarico della ditta Krapf Energy Srl con l'esecuzione dei lavori (122.864,94 €).

Öffentliche Arbeiten. (Nr.559/2022) Vergabe der Arbeiten zur ordentlichen Instandhaltung der gesamten Elektroanlagen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Castelrotto für den Zeitraum 01.01.2023 - 31.12.2023 - Beauftragung der Firma Krapf Energy GmbH aus Castelrotto (28.584,60 €).

Lavori pubblici. (n.559/2022) Appalto dei lavori per la manutenzione ordinaria di tutti gli impianti elettrici negli edifici pubblici del Comune di Castelrotto per il periodo 01/01/2023 - 31/12/2023 - Incarico della ditta Krapf Energy Srl di Castelrotto (28.584,60 €).

FRÜHE HILFEN



Unterstützung für schwangere Frauen und Familien mit Kindern von 0-3

Bozen, Gröden, Kardaun. Nach den beiden Pilotsprengeln Bozen und Pustertal haben nun auch im Einzugsgebiet Salten-Schlern (Salten-Sarntal-Ritten, Eggental-Schlern und Gröden) die „Frühen Hilfen“ ihre Tätigkeit aufgenommen. Das Team, welches aus zwei Sozialpädagoginnen, einer Sozialassistentin, einer Kinderkrankenpflegerin und einer Hebamme besteht, berät und betreut Familien von Schwangerschaft über Geburt bis zum dritten Lebensjahr des Kindes rund um alle Fragen und Sorgen zu und in dieser sensiblen Zeit. Das Angebot ist kostenlos und unbürokratisch und steht Interessierten des

gesamten Einzugsgebietes Salten-Schlern zu Verfügung. Ziel ist die Beratung und Begleitung von frischgeborenen Eltern bei jeglichen Herausforderungen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkindalter (z.B. Umgang mit Neugeborenen und Kleinkindern, Information zu Betreuungsfragen, Entlastung von frischgeborenen Müttern). Dazu arbeitet das Team mit dem bereits bestehenden großen Netzwerk an Diensten rund um diesen Lebensabschnitt zusammen und aktiviert bei Bedarf Unterstützungsangebote für die Familien (z.B. Family-Support).



Das Team ist von Montag bis Freitag zu Bürozeiten unter der Nummer 366 613 3129 erreichbar. Die Beratung erfolgt unentgeltlich!

BEZIRKSGEMEINSCHAFT SALTEN-SCHLERN

40 Millionen Euro Haushaltspaket für 2023 geschnürt

Der Rat der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern hat auf seiner jüngsten Sitzung den Haushalt für 2023 geschnürt. „Es stehen einmal mehr einige große Herausforderungen vor uns, die wir gemeinsam zu bewältigen wollen“, blickt Bezirkspräsident Albin Kofler auf die Sozialdienste, auf die Sammlung von Rest- und Biomüll in den 13 Mitgliedsgemeinden und auf die Instandhaltung und den Ausbau der Fahrradwege. Insgesamt umfassen die geplanten Einnahmen und Ausgaben 2023 der Bezirksgemeinschaft 40 Millionen Euro.

Der Mammutanteil des Haushalts 2023 der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geht mit knapp 26 Millionen Euro einmal mehr an die Sozialdienste, „der Bereich, in dem die Menschen vor Ort in den 13 Mitgliedsgemeinden die Arbeit der Bezirksgemeinschaft und ihrer Mitarbeiter am direktesten spüren, ob Familien in finanziellen Notlagen und Menschen mit Behinderungen, Menschen mit psychischen Problemen und ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen mit ihren

Familien“, so Bezirkspräsident Albin Kofler. Kofler zeigt sich erleichtert darüber, dass die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Aufhebung der Impfpflicht wieder an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt sind. „Dies bedeutet einerseits – und das freut uns sehr –, dass wir als Arbeitgeber durchaus geschätzt werden“, so Kofler, „andererseits müssen wir uns jedoch darüber bewusst sein, dass der Fachkräftemangel im sozialen Bereich damit nicht behoben ist – wenn wir auch derzeit wieder gut besetzt sind und unsere Dienste wieder gut laufen.“ Welchen Wert die 386 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksgemeinschaft – nicht nur in den Sozialdiensten – einnehmen, zeigt sich an den voraussichtlichen Personalausgaben, die mit mehr als 16 Millionen Euro zu Buche schlagen.

Mülldienste werden für sieben Jahre ausgeschrieben

Die Sammlung und der Transport von Rest- und Biomüll in den 13 Gemeinden der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wird mit Beginn ab 1. Mai 2023 für insgesamt sieben Jahre bis zum 30. April 2030 zu einem Gesamtbetrag von 16,4 Millionen Euro neu

ausgeschrieben. „Die Mülldienste gehören zu jenen Aufgaben der Bezirksgemeinschaft, die seit Jahren eindrucksvoll beweisen, dass eine engere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden durchaus sinnvoll ist – wo gewünscht“, so Kofler, der dabei auch an zukünftige Möglichkeiten wie für eine Orts- und Gemeindepolizei oder andere Dienste denkt.

Ausbau des Radwegenetzes wird vorangetrieben

Indes arbeitet die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern an einem schrittweisen Ausbau des bestehenden Radwegenetzes, „ein Herzensanliegen“, wie es Kofler nennt. „Die Radwege verbinden die Menschen über die Gemeindegrenzen hinweg, sollen im Sinne der Nachhaltigkeit dazu ermutigen das Auto zuhause stehenzulassen und das Fahrrad zu nehmen und stellen noch dazu ein attraktives Angebot für die Freizeit oder den Urlaub dar“, bringt es der Bezirkspräsident auf den Punkt. Die konkrete Umsetzung der verschiedenen Projekte richtet sich unter anderem an den finanziellen Zusagen vonseiten des Landes und werden daher im aktuellen Haushalt 2023 noch nicht berücksichtigt.



Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2023/24 in die Kindergärten Kastelruth – Seis – Runggaditsch – Überwasser

Die **Kindergarteneinschreibung** für das Jahr **2023/2024** findet heuer wiederum **ausschließlich ONLINE** statt.

Der Antrag für die Einschreibung kann vom **09.01.2023 bis zum 17.01.2023** telematisch über das Portal der Autonomen Provinz Bozen erfolgen.

<https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/kindergarten/einschreibungen.asp>

Voraussetzung für den Zugang ist ein aktiver SPID-Account der Erziehungsverantwortlichen.

Nützliche Informationen zur Online-Einschreibung in den Kindergärten:

- Eingeschrieben werden können Kinder, die innerhalb Dezember 2023 das dritte Lebensjahr vollenden, also insgesamt die Jahrgänge 2018, 2019 und 2020.
 - Auch die Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen online eingeschrieben werden.
 - Das Kind darf immer nur in einem Kindergarten eingeschrieben werden.
 - Kinder können nur in ihrer Wohnsitzgemeinde eingeschrieben werden. Die Eltern sind angehalten den fraktionsnahen Kindergarten zu wählen.
- Aufgrund besonderer Umstände können Erziehungsverantwortliche nach erfolgter Einschreibung einen Antrag auf einen Wechsel in einen anderen Kindergarten außerhalb der Wohnsitzgemeinde stellen.

Das Formular dazu kann:

- für die Kindergärten Kastelruth und Seis, im Kindergartensprengel Brixen angefordert werden und von Mittwoch 19.01.2022 bis Dienstag 25.01.2022 (17:00 Uhr) an den Kindergartensprengel Brixen gesendet werden: kgd.brixen@schule.suedtirol.it
- und für die Kindergärten Runggaditsch (Runcadic) und Überwasser (Sureghes), im Kindergartensprengel „Ladinia“ angefordert werden und von Mittwoch 19.01.2022 bis Dienstag 25.01.2022 (17:00 Uhr) an den Kindergartensprengel „Ladinia“ gesendet werden: d.scolines@schule.suedtirol.it
- Die Online-Einschreibung muss innerhalb des oben angeführten Zeitraumes durchgeführt werden.

- Es gibt einen zweiten Einschreibungs-Zeitraum im Sommer vom 23.08.2023-25.08.2023, wobei sich die Aufnahme allerdings nach der Verfügbarkeit der Plätze richtet.

- Am Ende der Online-Einschreibung erhalten die Benutzer eine Mitteilung mit der

- Bestätigung, dass das Verfahren erfolgreich abgeschlossen wurde.

Die Mitteilung über die Annahme/Abkehrung der Einschreibung wird zu einem späteren Zeitpunkt versendet.

Informationen zum SPID Account finden Sie unter

<https://www.spid.gov.it/riciedi-sp?id=de>

Informationen zur Aktivierung der Bürgerkarte finden Sie in myCIVIS unter folgendem Link:

<https://my.civis.bz.it/public/de/buergerkarte.htm>

Für Fragen zur Einschreibung können sich Familien gerne über E-Mail oder telefonisch an die Leiterin des jeweiligen Kindergartens wenden.

Kindergarten Kastelruth:

Leiterin Ruth Mahlknecht; Kontakt bevorzugt über E-Mail:

kg_kastelruth@schule.suedtirol.it

Telefonzeiten: Mo - Do 13:30 Uhr -14:30 Uhr Telefon: 329/3191198

Kindergarten Seis:

Leiterin Katja Verginer; Kontakt bevorzugt über Email:

kg_seis@schule.suedtirol.it

Telefonzeiten: Dienstag und Donnerstag 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr Telefon: 0471/706558

Kindergarten Runggaditsch (Runcadic-Roncadizza):

Leiterin Cristine Lobis; Kontakt bevorzugt über Email:

kg_runcadic@schule.suedtirol.it

Telefonnr.: 338-6477836

Kindergarten Überwasser (Sureghes-Oltretorrente):

Leiterin Katrin Crazzolaro; Kontakt bevorzugt über Email:

kg_sureghes@schule.suedtirol.it

Telefonnr.: 0471/797317

Die Kindergartenteams laden die Familien zu einem späteren Zeitpunkt in den Kindergarten ein, um die Räumlichkeiten mit den verschiedenen Schwerpunkten, Spiel- und Lernangeboten zu besichtigen und kennen zu lernen und erste Kontakte zum Kindergartenteam zu knüpfen.

Informationen zur verlängerten Öffnungszeit:

Das Formular für die Inanspruchnahme (Bedarf) der verlängerten Öffnungszeit wird in einem Link im Rahmen der Einschreibung (IOLE) bereitgestellt. Es kann heruntergeladen, händisch ausgefüllt und via E-Mail an den Kindergartensprengel geschickt werden.

Der Nachweis der Berufstätigkeit kann mittels Eigenerklärung im Zuge der Anmeldung erfolgen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angegebenen Daten stichprobenartig auf ihre Richtigkeit überprüft werden und falsche Angaben geahndet werden müssen. (Art. 76 des D.P.R.Nr.445 vom 28.12.00 und Art. 5 L.G. 17/1993).

Bei einer Mindestzahl von 10 Kindern kann das Angebot über den Kindergarten aktiviert werden, allerdings entscheidet die Landesregierung erst im Frühjahr ob dafür ausreichend Stellen verfügbar sind. Ein Angebot durch den Kindergarten ist an eine effektive Besuchszahl von mind. 7 Kinder gekoppelt. Sollte die Zahl unterschritten werden, z.B. durch Abmeldungen, so kann das Angebot auch noch im Laufe des Kindergartenjahres ersatzlos gestrichen werden.

Ihre Anmeldung dient gleichzeitig als Bedarfserhebung der Gemeinde. Die eingereichten Anträge sind die Grundlage für eventuelle Angebote der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Drittpartnern, sollte der Kindergarten kein entsprechendes Angebot machen können.



Einschreibung für das Schuljahr 2023/24 in die 1. Klasse der Grundschule

1. Die Einschreibung wird vom **09.01.2023 bis zum 24.01.2023** **ONLINE** mittels SPID oder die aktivierte Bürgerkarte vorgenommen.

SPID ist die digitale Identität für alle volljährigen Bürger und funktioniert über einen persönlichen Benutzernamen und ein Passwort als digitaler Schlüssel. Die Aktivierung erfolgt über einen der neun Provider und läuft entweder online oder über einen Schalterdienst.

<https://my.civis.bz.it/public/de/spid.htm>

Nähere Informationen zur Online-Einschreibung finden Sie auf der Homepage des SSP Schlern:
<http://www.schule-schlern.it>

FRIEDENSLICHT

Ein Licht für den Frieden aus Bethlehem

Bereits zum 31. Mal kam das Friedenslicht aus Bethlehem nach Südtirol und wurde hier von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern in Zusammenarbeit mit den AGESCI und anderen Verbänden als Symbol des Friedens verteilt.

Das Friedenslicht steht dabei für die Hoffnung auf Frieden, welche alle Menschen, unabhängig von Religion und Nationalität, verbindet und erinnert an die Pflicht, sich für ebensolchen einzusetzen. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wollen dem Auftrag ihres Gründers Lord Robert Baden-Powell folgen und sich für eine bessere Welt einsetzen. Mit der Weitergabe des Lichts von Mensch zu Mensch, soll auch der Friede zwischen den Menschen weitergegeben werden und wachsen. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen uns bewusst wird, dass wir "Frieden" nicht als selbstverständlich sehen dürfen, ist das wichtiger als je zuvor.

Während im vergangenen Jahr Projekte in Südtirol unterstützt wurden, sollen heuer wieder Projekte im Ausland unterstützt werden.

Bei den Suore della Provvidenza in ChiDinDu, Moldawien, finden Ukrainische Flüchtlingskinder eine einladende, ruhige, warme und gut vorbereitete Umgebung und vor allem auch Menschen, die sie mit offenen Armen aufnehmen. Die Liebenzeller Mission gründete im Rahmen des Projektes Ubwenzi in einem Dorf in Malawi bereits einen Kindergarten, eine Grundschule und ein Maislager für Hungerzeiten. Durch die

Spenden soll ein neues Bewässerungssystem für eine bessere Lebensmittelversorgung sorgen.

Die Kirche ist das soziale Zentrum der Gemeinde Naguladevunipadu in Indien. Neben Treffen der Bürger*innen werden hier auch einige Kinder von Lehrpersonen unterrichtet, die sie auf den Besuch der Schule vorbereiten.

Die Kirche liegt aber in der Nähe eines Flusses und wird häufig überschwemmt. Deshalb sollen mit den Spenden ein kleines Pfarrhaus und ein Pfarrsaal, der als Versammlungsraum dienen soll, an einem sicheren Ort gebaut werden.

Die Südtiroler Pfadfinderschaft nahm gemeinsam mit der AGESCI am 23.12.2022 das Licht in der Kirche am Brenner um 15:45 Uhr feierlich entgegen und brachte es um 19.00 Uhr zu der Übergabefeier in den Bozner Dom. Von dort aus ging das Licht in viele Pfarrgemeinden Südtirols, auch von

der Katholischen Jugend und der Jungchar, sowie der Freiwilligen Feuerwehr, wurde es verteilt. Am Heiligen Abend freuten sich unzählige Menschen, mit Kerzen und Laternen, dieses weihnachtliche Friedenssymbol mit nach Hause zu nehmen.

Nähere Infos unter friedenslicht.pfadfinder.it

Spendenkonto:
Raiffeisen Landesbank Bozen, Südtiroler Pfadfinderschaft „Friedenslicht“; IBAN: IT04M 03493 11600 000300051632

Unterstützte Projekte 2021:

Der 2021 unterstützte Verein Comedicus bringt Momente der Freude und Erleichterung in alle öffentlichen Krankenhäuser Südtirols, aber auch immer mehr in Altenheime und psychiatrische Einrichtungen. Durch die eingegangenen Spenden sollen zukünftig auch Schulen mit ins Programm aufgenommen werden.

Der Verband Ariadne setzt sich für die psychische Gesundheit aller ein. Wichtige Ziele sind die Sensibilisierung für psychische Gesundheitsprobleme, Abbau von Ängsten und Vorurteilen gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen, Abbau von Stigma und Ausgrenzung. Mit den Spendengeldern konnten laufende Projekte mitfinanziert werden.

Aufgrund der Kriegssituation in der Ukraine, wurden bereits Anfang März zusätzliche Spendengelder an den „Landesrettungsverein Weißes Kreuz“ und an den Verein „Helfende Hände“ für humanitäre Hilfen vor Ort gespendet.



KINDERGARTEN SEIS

Weihnachtsbaumtraum

Alle Jahre wieder,
kommt die Feuerwehr,
hängt den gold'nen Schmuck nieder,
auf den Baum vorm Kindergarten her.

Die Kinderaugen leuchten,
es ganze Team vom Kindergarten hilft mit.
Mir Eltern sagen mit Augen feuchte,
Herzlichen Dank dafür!

Besonders Bedanken möchten wir uns bei
den beiden Feuerwehrmännern Arthur Karbon
und Florian Prossliner, sowie dem Team
des Kindergartens. Diese Aktion ist eine
liebgewonnene Tradition, die auch die älteren
Augen erfreut und so manchen Passanten
zum Lächeln bringt.

Die Elternvertreter des Kindergarten Seis



**Im neuen Jahr starten
wir mit einer neuen Gruppe!**

Kinder von der
3. Grundschule bis
1. Mittelschule
(7 bis 11 Jahre)

Aufführung
im
MAI 2023

KiJTS

**KINDER
JUGEND
THEATERGRUPPE
SCHLERN**

**Anmeldung und Informationen
bei Martina 349/0594628**

**1. Treffen am
18. Januar 2023
16:30 Uhr
im Jugendraum
in Kastelruth**



Weißt Du, wieviel Grad der Plattkofel geneigt ist?

Nimm ein Geodreieck und finde es heraus. Du kannst auch einen Erwachsenen um Hilfe bitten.



- a) 46 Grad
- b) 23 Grad
- c) 34 Grad



Was sagt der Holzwurmpapa abends zu seinen Kindern?
„Husch, husch ins Brettchen!“



Suche den Weg zur Almhütte!



Der Seiser Alm Zungenbrecher

Schianer Tschon Stoan, Du steasch nebm der Tschon Schwoage!
Nebm der Tschon Schwoage steasch du, schianer Tschon Stoan!

Kannst Du das ein paar Mal schnell hintereinander aufsagen?



Lösung: Der Plattkofel ist _____ Grad geneigt.

Sende die richtige Antwort bis 15. Jänner 2023 an gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth, Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Unter den Teilnehmer:innen wird ein schöner **Sachpreis** verlost! Der Gewinner oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist

Hanna Peterlunger
aus Seis

Herzlichen Glückwunsch!

Der Preis kann im Gemeindehaus, bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts, abgeholt werden.



HGJ - LVH

Einstieg in den richtigen Beruf

Hoteliere- und Gastwirtejugend und Junghandwerker im lvh informieren über Berufe

Die Hoteliere- und Gastwirtejugend (HGJ) tourt zusammen mit den Junghandwerkern im lvh durch alle Mittelschulen Südtirols, um den Schülerinnen und Schülern die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe und im Handwerk vorzustellen. Kürzlich waren die Vertreterinnen der beiden Verbände zu Besuch an der Mittelschule Kastelruth. HGJ-Koordinatorin Manuela Holzhammer stellte den rund 80 Schülerinnen und Schülern die Berufe in den Bereichen Service, Küche, Rezeption und Management vor. Ob Hotelfachschule, Berufsfachschule oder Lehre, den Schülerinnen und Schülern stehen alle Türen offen. „Ich persönlich erfreue mich an meiner Arbeit im Hotel sehr daran, den Gästen die Vielseitigkeit und Schönheit unseres

Landes aufzuzeigen“, betonte Gottfried Schgaguler, HGJ-Ortsobmann von Kastelruth. „Der HGJ ist es ein großes Anliegen, die Vielfalt der praktischen Berufe an den Mittelschulen vorzustellen und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen“, unterstrich HGJ-Obmann Daniel Schölzhorn.

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Kastelruth erhielten mit Erfahrungsberichten, Kurzfilmen und Erzählungen einen Einblick in die Berufe und in die Ausbildung des Handwerks. Elisabeth Mahlknecht von den Junghandwerkern im lvh informierte in einem interaktiven Vortrag über die vielen verschiedenen Handwerksberufe. „Jetzt ist es wichtiger denn je, die Jugendlichen zu erreichen und ihnen Tipps und Infos über die Handwerksberufe zu geben. Je mehr Informationen die Jugendlichen über die Berufe erhalten, desto besser können sie ge-



Foto: HGJ/Live-Style Agency

Die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe werden im Rahmen der Berufsinformationskampagne vorgestellt.

meinsam mit den Eltern die für sie richtige Wahl treffen“, ist Alexander Dallio, Landesobmann der Junghandwerker überzeugt.

HGV-HGJ

OpenDay

21.01.2023 | 9-13 Uhr



 Gutenberg

Erlebe unsere Schule! Lerne unsere Bereiche kennen. Kreativität, Motivation und Flexibilität sind deine Eigenschaften? Die Gutenberg fördert deine Talente. Schreib dich ein! Wir freuen uns auf DICH!

HANDEL & VERWALTUNG - Du mittendrin

Du liebst den Kontakt zu anderen Menschen? Mode und Zahlen sind voll dein Ding? Dann bist du bei uns richtig. In der Gutenberg lernst du Management, Kundenbetreuung, Projektleitung sowie das richtige Schreiben und Austauschen von E-Mails, Briefen und Rechnungen. Verschiedene Praktika ermöglichen dir, Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.

GRAFIK & MEDIEN - Du mittendrin

Gestalten, drucken, filmen und fotografieren findest du cool? Dann bist du bei uns richtig. Hier lernst du selbständiges Arbeiten, Teamarbeit und Projektarbeit. Du lernst durch Theorie- und Praxisunterricht den Bereich besser kennen und bereitest dich durch verschiedene Praktika auf die Berufswelt vor.

HOTELFACH - Du mittendrin

Du liebst das Kochen und interessierst dich für Hotellerie? Gerichte zubereiten, servieren und der Kontakt zu Menschen inspirieren dich? Dann bist du bei uns richtig. Hier lernst du den richtigen Umgang mit Lebensmitteln. Deine Teamfähigkeit, dein Ehrgeiz und deine Flexibilität werden erweitert.

Landesberufsschule Gutenberg | Siemensstraße 6-8, 39100 Bozen
Tel. +39 0471 56 25 00 | www.gutenberg.berufsschule.it

JUGENDDIENST

News

The Chainsmokers – Konzert

Am 11. November ging es für alle angemeldeten Oberschüler*innen zum Konzert der Gruppe „The Chainsmokers“. Mit einem organisierten Bus ging es für die rund 30 Jugendlichen am Nachmittag nach Mailand und anschließend wieder zurück. Die Aktion war ein kleines Highlight im Herbst – aus diesem Grund wird im neuen Jahr voraussichtlich ein weiteres Konzert gemeinsam besucht.

Betreuerschulung

Am 20. November fand im Haus Goethe in Bozen eine Betreuerschulung für alle Treffbetreuer*innen statt. Ziel der Schulung war es, altes Wissen aufzufrischen und Neues dazuzulernen. An diesem Tag wurden die Tätigkeiten des Jugenddienst Bozen-Land nochmals erklärt, die Aufgaben als Treffbetreuer*in definiert und Gruppenspiele ausprobiert. Zudem blieb noch genügend Zeit, um sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Nach einem erfolgreichen Vormittag waren ein gemeinsames Mittagessen und ein anschließendes Versteck-Spiel mitten in der Bozner Altstadt angesagt.

Backe mit uns dein Lebkuchenhaus

Zu Beginn der Weihnachtszeit fand am 23. November im Jugendtreff Seis ein großes Lebkuchenbacken statt. Der Jugenddienst Bozen-Land schloss sich dabei der „fair Sugar-Kampagne“ des OEW an, bei der es darum geht,



Ein selbstgemachtes Lebkuchenhaus



Die Gruppe vor Konzertbeginn in Mailand

auf den Zuckerkonsum aus fairem Handel aufmerksam zu machen. Die von den rund 15 Jugendlichen gebackenen Lebkuchenhäuser wurden im Anschluss mit Zuckerguss und süßer Dekoration verziert und durften im Anschluss mit nach Hause genommen werden.

Offener Elternabend

Für alle Interessierten findet am Donnerstag, 19. Jänner ein offener Elternabend zum Thema „Menstruationszy-

klus bei Mädchen“ im Pfarrsaal in Seis statt. Der Abend beginnt um 19:00 Uhr. Weitere Infos bei Jugendarbeiterin Vera.

Zyklusshow

Am Samstag, 21. Jänner findet im Jugendtreff Seis ein Workshop für Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren zum Thema „Menstruationszyklus“ statt. Kosten: 10 Euro pro Person. Weitere Infos und Anmeldungen (innerhalb 14. Jänner) bei Jugendarbeiterin Vera.

Folgt uns für alle weiteren Infos zu unseren Aktionen und Events:



Instagram: [j_schlern](#)



Facebook: [J_schlern](#)



Bleibe mit uns in Kontakt

MARTINSHEIM

Interview mit Waltraud Verant

Waltraud, wann sind Sie ins Martinsheim eingezogen? Wie kam es dazu?

Ich wurde am 1. Oktober 2020 aufgenommen. Ich war vorher lange im Krankenhaus und in der Villa Melitta, konnte nicht mehr selbständig leben und so kam es dazu, dass ich im Martinsheim einen Platz bekam.

Sie sind nun zwei Jahre im Martinsheim. Haben Sie sich gut eingelebt?

Ja, das ist jetzt meine Heimat. Ich bin super gerne hier. Das Essen ist ausgezeichnet und die Pflege ist sehr gut.

Was gefällt Ihnen im Martinsheim?

Was vermissen Sie?

Ich habe ein Einzelzimmer, kann tun und lassen, was ich will. Mir geht nichts ab. Ich habe es fein.

Wie gefällt es Ihnen das Leben in der großen Gemeinschaft?

Ich wohne im Wohnbereich 1 und komme großteils mit allen gut aus.

Wie sieht Ihr Tagesablauf aus?

Um ca. 7.30 Uhr stehe ich auf, richte mich her und nehme das Frühstück im Speisesaal ein. Anschließend beschäftige ich mich mit Stricken und Häkeln. Das Mittagessen gibt es dann um 12 Uhr. Um 13 Uhr helfe ich auf freiwilliger Basis für etwa eine Stunde in der Wäscherei mit. Ich lege Wäsche zusammen. Das macht mir Freude.

Was haben Sie früher in der Freizeit gemacht und was machen Sie heute?

Ich war Haushaltsangestellte und hatte wenig freie Zeit. Ich ging manchmal wandern. Ab und zu machte ich Urlaub, war in Wien, mehrmals auf Ischia, Lourdes war ich zwei Mal.

Was wird im Martinsheim sonst noch freizeitmäßig geboten?

Turnen, Kegeln/Boccia; verschiedene Spiele, Singen, Tombola.

Gibt es Veranstaltungen, Ausflüge, Feiern an die Sie sich gerne zurückerinnern?

Da erinnere ich mich gerne an Ausflüge auf die Seiser Alm zum „Muas essen“ auf der Maloar Schwaige, zur Franziskuskirche mit anschließendem Kaffetrinken, Seniorenolympiade in Völs, Fahrt mit dem Martinsheimbus



zu Kaffee und Kuchen nach Völs. Ab und zu gibt es Veranstaltungen und

Feiern mit Musik im Haus oder Garten, an denen ich gerne teilnehme. Auch Clowns kamen ins Haus, mit denen ich herzlich lachen konnte.

Wenn Sie sich was wünschen könnten, was wären Ihre Wünsche?

Ich bin wunschlos glücklich.

Würden Sie den Aufenthalt im Seniorenwohnheim empfehlen?

Auf alle Fälle würde ich es weiterempfehlen. Das Martinsheim ist ein Super Heim, eine super Heimat.

*Vielen Dank Frau Verant
für das Interview*

Interview mit Luisa Plunger

Luisa, du bist eine von mehreren Mitarbeiterinnen des Martinsheimes, die dort sehr lange gearbeitet haben und letztthin in Pension gegangen sind. Wann hast du im Martinsheim deinen Dienst begonnen, wie kam es dazu und welcher Berufsgruppe gehörtest du an?

Ich wollte schon immer eine sinnvolle Arbeit machen und meine Tante Lies, hat mir immer wieder von ihrer Tätigkeit als Pflegekraft im Martinsheim erzählt. 1991 habe ich dann als Reinigungskraft im Martinsheim angefangen, da damals in der Pflege keine Stelle frei war. Nach einem Jahr durfte ich dann als Sozialhilfekraft in der Pflege beginnen. Gleichzeitig machte ich die dreijährige berufsbegleitende Ausbildung zur Altenpflegerin.

Wie war die Situation im Martinsheim in deinen Anfangsjahren? Strukturell? Bewohnermäßig? Angestelltenmäßig?

Personell waren wir gut aufgestellt, mit immer genügend Mitarbeiter*innen. Vier Klosterfrauen, davon zwei in der Pflege (Schwester Xaveria und Schwester Eufemia), die Schwester

Oberin namens Pulcheria hat Kleider geflickt und Schwester Notburga war die Gartenschwester. Damals gab es in der Verwaltung nur den Präsidenten und eine Sekretärin.

Es gab viele Krankenpflegeschülerinnen, die zum Einlernen kamen. Einige sind dann nach der Ausbildung ins Martinsheim zum Arbeiten gekommen.

Die Bewohner*innen waren auf drei Stockwerken untergebracht. Im 3. Stock waren mehr oder weniger die Selbständigen, im 2. Stock waren jene mit hohem Pflegebedarf und im 1. Stock war es gemischt. Es gab wenige Einbettzimmer, hauptsächlich Zweibettzimmer und noch einige Dreibettzimmer.

Hat sich die Arbeit in der Pflege im Laufe der Jahre verändert?

Es hat sich sehr viel geändert. Wir hatten viele Aus- und Weiterbildungen im Haus, zum Beispiel Kinaestheticfortbildungen. Da haben wir gelernt, wie die Bewegungsabläufe für die Mobilisation von Pflegebedürftigen leichter und angenehmer werden. Bei den Weiterbildungen haben wir auch viel Neues über den Umgang mit Menschen mit Demenz erfahren.

Was waren die Herausforderungen für dich in den Jahren vor deiner Pensionierung?

Corona hat ganz viel verändert, war eine schwierige Zeit. Viele Bewohner sind gestorben und wir mussten den Verlust verarbeiten und damit lernen umzugehen. Zudem fiel immer wieder Personal aus verschiedenen Gründen aus. Wir mussten uns immer wieder auf neue Situationen einstellen und für mich wurde dies altersbedingt zunehmend schwieriger.

Was war für dich in deinem Arbeitsbereich und aber auch darüber hinaus besonders wichtig? Worauf hast du großen Wert gelegt?

Für mich war immer wichtig, dass die Bewohner wertgeschätzt und in ihrer Individualität angenommen werden. Ich habe darauf Wert gelegt, dass die Bewohner in der letzten Lebensphase gut gepflegt und begleitet werden. Wichtig war mir auch eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter*innen in meinem Bereich und mit allen anderen im Haus.

Würdest du den Beruf noch einmal wählen, und wenn ja, auch wieder in einem Seniorenwohnheim arbeiten?

Ja, weil es sich für mich bestätigt hat, dass es eine sinnvolle und befriedigende Arbeit ist.

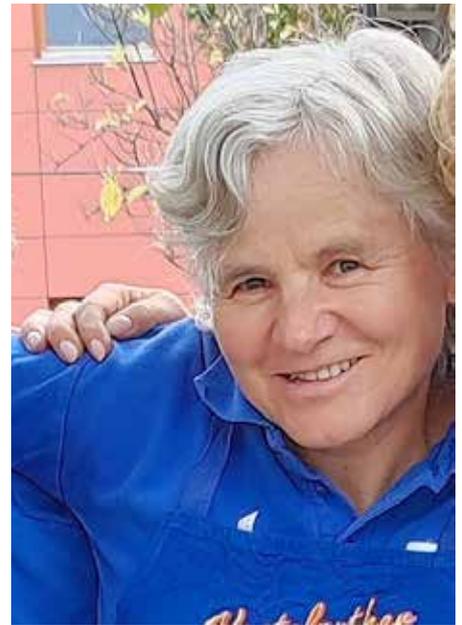
Deine Zeit und deine Fähigkeiten stellst du weiterhin dem Martinsheim als freiwillige Mitarbeiterin zur Verfügung. Was motiviert dich dazu?

Die Bewohner*innen, die ich betreut habe, liegen mir noch am Herzen. Ich kann nicht von einem Tag auf den anderen abschließen. Ich komme gerne zu den gemeinsamen Feiern mit Musik und Tanz mit den Bewohnern.

Welche Botschaft möchtest du den (neuen) Mitarbeiter*innen des Martinsheimes auf diesem Wege mitgeben?

Es zahlt sich aus, durchzuhalten und nicht bei Schwierigkeiten gleich die Flinte ins Korn zu werfen.

Luisa, vielen Dank für deine offenen Worte und deinen Einsatz über die vielen Jahre bei uns im Martinsheim und



nun noch darüber hinaus. Wir freuen uns immer, wenn wir uns im Martinsheim wieder begegnen... auch in der Martinsheimbar.

Die Interviews führte die Ergotherapeutin Michaela Tirlir.

OFFENE
STELLEN
BEWIRB
DICH!

© 2023/24 MINEDESIGN

EINZELN
STARK
ZUSAMMEN
STÄRKER

FERRARI + BAUELEMENT

MATERIAL

DEIN BAU
UNSER STOFF

Wir haben unser Know-how gebündelt und bieten nun gemeinsam qualitative **Baustoffe**, zertifizierte **Bauschlosserei**, effiziente **Baustahlverarbeitung**, sowie einen leistungsstarken **Fuhrpark**.

COMING 2023

RODENECK | KLAUSEN | KASTELRUTH matrial.it

SEISER ALM SKI TEAM

Führungswechsel im Seiser Alm Ski Team – Rückblick und Ausblick

Mit den Neuwahlen des Vorstandes im September 2022 ist ein Kapitel des Seiser Alm Ski Team zu Ende gegangen, ein Generationswechsel steht an.

2006 hatte Christoph Senoner den Vorsitz des Seiser Alm Ski Team übernommen. Der Verein, der damals noch unter dem Namen „Trainingszentrum Schlerngebiet“ agierte, war von Beginn an sehr erfolgreich. Mit Denise Karbon und Peter Fill hatten bereits zwei Spitzenathleten den Sprung in den Weltcup geschafft. Der Verein betreute nur die Kategorien Anwärter und Junioren, somit ein Dutzend Jugendliche, die von Arnold Karbon trainiert wurden.

Das Vereinsvermögen bestand aus einem Kleinbus und das jährliche Budget umfasste rund € 35.000.-. Jahrelang bemühte sich der Verein, auch die Kategorien Schüler und Zöglinge (U12 und U14) unter seine Fittiche zu nehmen, was schließlich ab der Saison 2013 gelang. Seither starten rund 50 Skirennläufer für den Verein, der auch die Anstellung aller Trainer übernommen hat und die Trainingstätigkeit übergemeindlich koordiniert. Der Zusammenschluss hatte überaus positive Folgen, sei es was die Trainings- als auch die Rentnätigkeit betraf. Die sportlichen Erfolge halten an, das Ski Team rangiert unter den besten Skiclubs Italiens und gewann mehrmals die Marlene-Cup-Wertung. Immer wieder schafften Athleten des Vereins den Sprung in den Landeskader und mit Verena Gasslitter, Florian



Vorne v.l.n.r.: Egon Kaser, Verena Piok und Fabian Silbernagl
Hinten v.l.n.r.: Egon Trocker, Angerer Willi, Stefan Schweigl, Georg Perkmann

Schieder und Alex Hofer auch in die Nationalmannschaft. Über die Jahre hat sich auch die Zusammenarbeit mit der Sportschule und dem Schiclub Gröden etabliert. Aber auch die Kontakte zu den Stammvereinen Seis, Völs und Kastelruth wurden weiterhin gepflegt. Diese betreuen nach wie vor die jüngsten Skiläufer und stellen damit die Grundlage für den Nachwuchs im Wintersport sicher.

Im Jahr 2018 erfolgte die Umwandlung in einen Verein mit Rechtsperson und der Verein erhielt die Bezeichnung „Seiser Alm Ski Team“. Damit wurde er Teil der gleichnamigen Marke, was durch das einheitliche Auftreten aller Vereinsakteure und die Gestaltung der Vereinsbusse unterstrichen wurde. Die

Zahl der aktiven Mitglieder stieg über die Jahre stetig an und damit auch die Notwendigkeit, zusätzliche Trainer zu engagieren. Mittlerweile setzt der Verein jährlich mehr als € 250.000 um. Er verfügt über vier Kleinbusse. Im Ski Alpin sorgten die jungen Talente des Ski Team letztes Jahr italienweit für Furore und wurde vom FIS-Landesverband zum Verein des Jahres gekürt. Aber auch die Bereiche Langlauf, Snowboard und Freestyle erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Durch die jährliche Organisation von FIS Rennen und Rennen der Grand Prix Serie hat sich das Ski Team auch als Veranstalter einen Namen gemacht. Vor sechs Jahren wurde das Ski Team Mitglied der Vereinigung Assosci, welches derzeit 25 der wichtigsten Skiclubs Norditaliens umfasst.

Stefan Schweigl ist nun vom ASC Kastelruth an die Spitze des Seiser Alm Ski Team gewechselt, womit die Kontinuität der Vereinsarbeit bestens gewährleistet ist. Ihm zur Seite stehen die Ausschussmitglieder Egon Trocker, Fabian Silbernagl, Verena Piok, Egon Kaser, Willi Angerer und Georg Perkmann. Als Revisoren fungieren Adolf Hofer und Günther Burgauer. Dem neuen Ausschuss wünschen wir gute Arbeit und auch künftig große sportliche Erfolge!



**Der ASC Kastelruth bedankt sich bei seinen Mitgliedern,
Gönnern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und
wünscht allen ein frohes und gutes Jahr 2023 !**

Die Mitgliedsbeiträge für 2023 können bei der
Raiffeisenkasse Kastelruth-St. Ulrich
(IBAN: IT61A0805623100000300002755) eingezahlt werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,00 €.

Durch Ihren Beitrag unterstützen Sie die Kinder-
und Jugendförderung in unserer Gemeinde.

BÄUERINNEN



Erfolgreiche Vollversammlung mit Neuwahlen

Am Samstag, den 26. November fand im Lächlersaal die sehr gut besuchte jährliche Vollversammlung der Bäuerinnenorganisation von Kastelruth statt.

Dabei wurde zusammen auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblickt. Neben Kassa- und Tätigkeitsbericht erzählte uns Maria Anna Plunger einiges über die Wichtigkeit des Ehrenamtes. Im Anschluss daran fanden die Neuwahlen des Ortsbäuerinnenrates statt. Ortsbäuerin Verena Mulser bedankte sich beim scheidenden Ausschuss für die überaus gute Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren. Ein besonderer Dank ging dabei an Barbara Prugger Mahlknecht, welche nach nun zwölf aktiven Vereinsjahren den Platz für neue Frauen freigab. So wurde schon frühzeitig nach neuen motivierten Mitgliedern für den Ausschuss gesucht. Mit Stolz konnte eine Liste mit zehn Bäuerinnen präsentiert werden. Zu den fünf verbleibenden Frauen, Ortsbäuerin Verena Mulser, Stellvertreterin Andrea Pompanin Gostner, Stellvertreterin und Kassierin Birgit



Foto: Helmut Rier

Goller Schenk, Verena Major Lanziner und Barbara Raffl Stolz, kamen fünf neue dazu: die beiden Schriftführerinnen Valentina Nozza und Gabriela Baumgartner Fill, Manuela Mahlknecht Prossliner, Christine Prinoth und Daniela Jaider Krüger. Musikalisch wurde die Versammlung von den „lustigen Musikanten“ beglei-

tet. Im Anschluss gab es ein leckeres Mittagessen, „ollerhond selbergmochts“ von den Sarnerinnen. Der neue Ortsbäuerinnenrat ist motiviert und freut sich auf spannende vier Jahre mit vielen neuen Erfahrungen und wünscht allen ein frohes, gesundes Jahr 2023.

Der Ortsbäuerinnenrat

HGV

Michael Senoner für Verdienste geehrt

Im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Jahresversammlung des Bezirkes Bozen und Umgebung des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) in der „Galleria Gatschhof Luxury Suites & Spa“ in Völs wurden verdiente HGV-Funktionärinnen und Funktionäre geehrt. Darunter auch Michael Senoner vom Hotel Solaia in Kastelruth, welcher Mitglied des Landesausschusses von 2013 bis 2021 und Gebietsobmann von 2013 bis 2021 war.

2021 wurden die HGV-Gremien auf Orts-, Gebiets-, Bezirks- und Landesebene neu gewählt. Einige der Funktionärinnen und Funktionäre haben sich dabei nicht mehr der Wahl gestellt und wurden nun für ihre Verdienste ausgezeichnet. „Diese ehemaligen Funktionärinnen und Funktionäre haben einen wertvollen



Große Anerkennung vonseiten des HGV. V. I.: HGV-Bezirksobmann Gottfried Schgaguler, die anwesenden Geehrten Michael Senoner, Andreas Sparer, Martin Damian und Katharina Pramstrahler sowie HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber und HGV-Verbandssekretär Simon Gamper.

Beitrag zum Wohle unseres Sektors und unserer Mitglieder geleistet. Mit dieser Auszeichnung möchten wir die Wertschätzung des HGV zum Aus-

druck bringen“, sagte Bezirksobmann Gottfried Schgaguler, der gemeinsam mit HGV-Präsident Manfred Pinzger die Ehrung durchgeführt hat.

SEISER ALM MARKETING

Ein Winter voller Highlights

Nachdem in den vergangenen zwei Wintern kaum Veranstaltungen stattfinden konnten, können Sie sich 2023 wieder auf ein buntes Programm freuen.

Den Anfang macht die traditionelle Bauernhochzeit in Kastelruth. Am 15. Januar 2023 um 14:00 Uhr startet die Hochzeitsgesellschaft in den typischen Kastelruther Trachten und in prächtig geschmückten Pferdeschlitten von St. Valentin bis ins Dorfzentrum.

Sportlich geht es weiter mit dem Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm am 3. Februar 2023. Um 20 Uhr fällt in Compatsch der Startschuss zum einzigartigen Langlaufrennen bei Vollmond, das sein 15. Jubiläum feiert.

Einen Blick in die Anfänge des Skifahrens können Sie beim 2. Internationalen Nostalgie Gaudi Rennen am 11. Februar werfen. Um 9:30 Uhr starten die Teilnehmer in ihren rustikalen Gewändern und mit ihrer Ski Ausrüstung aus ver-

schiedenen Epochen zur alten Talstation des Panoramaliftes. Anschließend bestaunen Sie das Können der Skifahrer bei einem Rennen auf der Piste.

Jeden Mittwoch im März gibt es für alle Frühaufsteher ein exklusives Erlebnis: bereits um 7:00 Uhr öffnet abwechselnd ein Skillift. Sie können die ersten Spuren in die frisch präparierten, menschenleeren Pisten ziehen, ab 9:00 Uhr gibt es denn für alle Teilnehmer ein gemeinsames Frühstück in einer Berghütte. Am Tag der Frau am 8. März findet auf der Sanon Piste eine neue Veranstaltung für alle Frauen statt: beim Dolomites Dirndl Ski Day gibt es einen Parallel Slalom, es werden ausschließlich Frauen im Dirndl in Zweiertteams starten. Das Rennen beginnt um 9:30 Uhr, am Nachmittag ist eine Modenschau geplant.



Foto: Helmuth Rier

Vom 15. bis zum 19. März 2023 sorgen Bands aus dem Alpenraum bei der 15. Ausgabe des Winter Music Festival Swing on Snow wieder für gute Stimmung von früh bis spät. Aufgespielt wird am Vormittag bei der Talstation der Seiser Alm Bahn und auf den Pisten, zu Mittag gibt es Konzerte auf den Hütten und am Abend in den Dörfern.

Wir würden uns sehr freuen neben den Urlaubsgästen auch viele Einheimische bei den Events begrüßen zu dürfen.



Beugen Sie vor, schützen Sie sich, sprechen Sie mit uns!



Clelia, Alex und Martin sind jung und vielseitig aktiv. Clelia spielt Eishockey, Alex kickt den Fußball und Martin fährt Ski. Alle drei sind Mitarbeiter der Raiffeisenkasse und verstärken seit Jahren unsere Serviceberatung in den Geschäftsstellen in Überwasser, in Seis und in Kastelruth. Aber das sind nicht die einzigen Gemeinsamkeiten, denn Clelia, Alex und Martin wissen um die Wichtigkeit einer Unfallversicherung. Alle drei haben sich vielfach um verschiedenste Thematiken kümmern müssen und konnten, Dank der Absicherung, unsere Kunden bestens unterstützen.



Ihre Erfahrungen haben ihnen vor Augen geführt wie wichtig **Unfall- und Haftpflichtversicherung** sind. Clelia, Alex und Martin möchten Ihnen gerne diese Erkenntnisse in einem Beratungsgespräch übermitteln.



Die spezifische Ausbildung unserer Mitarbeiter mitsamt unseren zuverlässigen Versicherungspartnern ermöglichen umfassende und weitblickende Absicherungslösungen im Bereich Unfall und Haftpflicht.

Um sich einen Beratungstermin zu sichern, rufen Sie die **0471-711711** oder schreiben Sie eine E-Mail an kastelruth.stulrich@raiffeisen.it.



Raiffeisen
Kastelruth - St. Ulrich

WINTER-ERLEBNISSE ABSEITS DER PISTE

Die Vielfalt der Natur mit allen Sinnen entdecken.

Abseits der Skipisten gibt es von Jänner bis April wieder viele Angebote für alle, die den Winter in den Dörfern erleben möchten. Romantische Stille, weiße Berge und eine Atmosphäre wie im Märchenbuch: das ist der Winter rund um die Seiser Alm. Die Ortschaften präsentieren sich von ihrer besten Seite und sorgen für originelle Genuss- und Entspannungsmomente. Ob Winterwandern, Schneeschuhwandern, kulinarische Genüsse und Abendveranstaltungen – bei diesen geführten Veranstaltungen erlebt ihr den Winter im Schlerngebiet mit allen Sinnen.

KASTELRUTH

Die Magie des Vollmondes
20.01., 21.02. und 21.03.2023
Nachtwanderung nach St. Valentin im Zeichen von Sagen und Legenden

KASTELRUTH

Gemeinsames Kochen mit Maria Anna beim Patenerhof
Mittwoch, 08.02.2023 –
Knödel und Suppen
Mittwoch, 05.04.2023 –
Osterspezialitäten

SEIS AM SCHLERN

Schüttelbrot & Vinschgerlen –
Südtiroler Brotbackkurs in der
Bäckerei Oberprantacher
Mittwoch, von 25.01. bis 15.03.2023
Traditionelles Brot backen in der Bäckerei Oberprantacher

SEIS AM SCHLERN

Feuer, Flamme & Muspfanne
Donnerstag, von 12.01. bis 02.02.2023
Abendwanderung zur St. Valentin Kirche und zum „Zemmerhof“, wo die Bäuerin ein köstliches „Bauernmuas“ am offenen Feuer zubereitet.

SEISER ALM

Moonlight Seiser Alm: drei geführte Mondscheinwanderungen mit Abendessen in drei verschiedenen Almhütten
05.01.2023, 07.02.2023, 07.03.2023

VÖLS AM SCHLERN

In vino veritas: Ein erlesenes Genuss-erlebnis!

Fünf Völser Winzer - fünf Völser Gastronomen - fünf erlesene Dinner.
26.01.2023, 28.01.2023, 30.01.2023,
02.02.2023, 04.02.2023

VÖLS AM SCHLERN

Winterliche Genuss-Kulturtag
auf Schloss Prösels
Donnerstags, 29.12.2022, 05.01.2023,
23.02.2023
Schlossführung mit Verkostung
typischer lokaler Produkte im
Schlosshof

TIERS AM ROSENGARTEN

Geführte Schneeschuhwanderung
ins urige Tschamintal
Dienstag, von 10.01. bis 21.03.2023

TIERS AM ROSENGARTEN

Fackelwanderung zur
Untertrompedeller Schwaige
mit süßem Genuss
Samstag, von 07.01. bis 25.03.2023

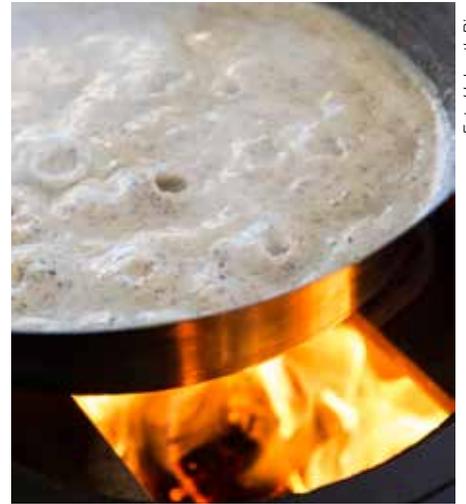
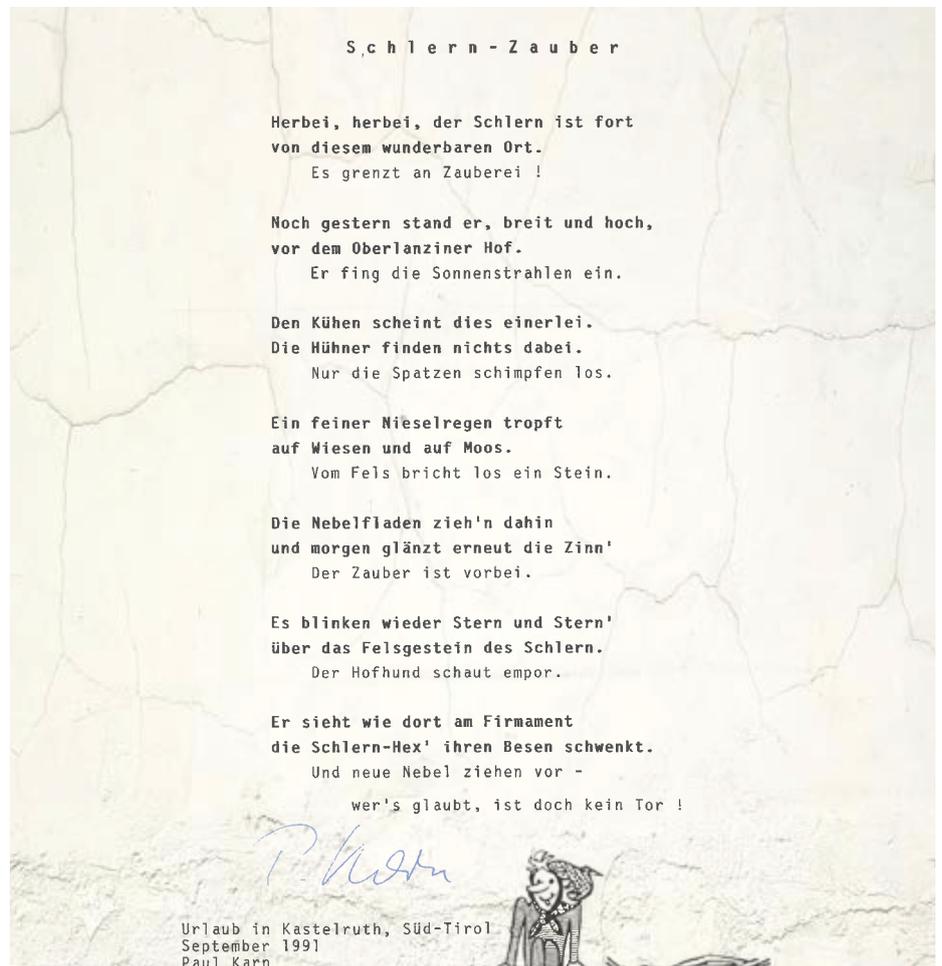


Foto Helmut Rier

Detaillierte Informationen, alle Termine und Anmeldung in den Informationsbüros bis zum Vortag der Veranstaltung oder online unter www.seiseralm.it/winteradventure.

Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich dazu eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.



PFARRCHOR SEIS AM SCHLERN

25. Adventsingen in Seis



Mit inseren traditionelln Adventsingen hobm mir gekennt a bissl Freud und Fried bringen.

Die Kerzlen hobm in Weg gezoag zwischn Schnea und Eis, in die schian geschmückte und gonz volle Kirche von Seis.

Der Pforrer Harald hot olle begrüßt und gesegnet, die tolln Hirten von der Grundschual sein sich gonz herzlich begegnet.

Danke dem Johann an der Ziehorgel für seine ruhigen Töne, dem Manfred aus Völs und die musikalischn Söhne.

Die fleißign Bläser vom Chor hobm freilich a mitgemocht und die Alphornbläser Seiseralm hobm erhellt insere Nocht.

Die liabm, schneidign Kinder vom Seiser Kindergortn hobm in olla a Lächeln ins Gsicht gezaubert, a in die Hortn.

Petra Freydt hot sehr besinnliche Texte vorgetrogn, der Pforrchor hot a a poor Liadlen gsungen und mecht in olla fescht Danke sogn.

Des Adventsingen wor wieder a gelungener, guater Moment in inserm Leb, die freiwilligen Spenden kennen mir in a wohlthätiger Organisation übergebm.

Vergelt's Gott!

Danke allen, die dabei waren, die den musikalischen Abend genossen haben. Danke den Sponsoren und Spendern. Danke den Mitwirkenden unter der Führung von Elfriede Graf, Waltraud Robatscher, Christian Fill, Michael Pichler, Manfred Kompatscher. Danke dem gesamten technischen Team unter Hubert Jaider und danke der freiwilligen Feuerwehr. Ein besonderer Dank gilt unserer Chorleiterin Manuela Paolazzi für die Organisation und die Gesamtleitung dieses wunderbaren Projektes.

Euer Pfarrchor Seis am Schlern

Neujahrskonzert in der Franziskuskirche

Am **5. Jänner** findet in der Franziskuskirche auf der Seiseralm ein Neujahrskonzert mit der Lissna Klarinettnmusik, dem Kastelruther Männerquartett und Sprecherin Helga stat.

Beginn um 16:15 Uhr.
Eintritt frei!

Auf euer Kommen freut sich der T.V. Seiseralm



BIBLIOTHEK

LeseRunde Seis

Lesen bietet Gesprächsstoff.

„Es ist interessant zu erfahren, was andere über Bücher denken, die dich begeistert, aufregt, enttäuscht oder gar gelangweilt haben.“ Aus diesem Grund haben wir im März 2018 in Seis die „LeseRunde“ gegründet. Lesebegeisterte treffen sich mehrmals im Jahr in der Bibliothek von Seis, um sich über ausgewählte Bücher auszutauschen. Oft stellt sich heraus, dass Büchern, Personen und Begebenheiten ganz unterschiedliche Bedeutung beigemessen wird und dadurch kommt es zu angeregten Diskussionen. In freundschaftlicher Atmosphäre kann es je nach Thema hitzig, persönlich, lustig oder stürmisch werden. An der LeseRunde nehmen im Durchschnitt acht bis zehn Personen teil.



„Durch die LeseRunde habe ich zu Büchern gefunden, die ich sonst wahrscheinlich nie gelesen hätte.“ (Ida)

Nach den Buchbesprechungen werden von der Bibliotheksleiterin Petra neue Bücher vorgestellt und von Paula und Marion die Bücher für die nächste LeseRunde vorgeschlagen. Außerdem werden Buchtipps ausgetauscht.

Die gelesenen Bücher sind in einem eigenen Regal in der Bibliothek in Seis zu finden.

Paula & Marion, Mitglieder der LeseRunde Seis

Das Glück ist hier bei mir

Musikalische Lesereise mit Michaela und Mathilde Rott.

Am **Freitag, den 20. Januar 2023**, laden die Bibliothek Kastelruth und die Bäuerinnenorganisation von Kastelruth um 20:00 Uhr zu einem Unterhaltungsabend mit Michaela und Mathilde Rott.

Der Gedichtband von Michaela Rott vom Johannserhof in Villanders – Bäuerin des Jahres 2016 – schenkt Hoffnung, zeugt von Mut und richtet den Blick aufs Wesentliche im Leben. Ihre Gedichte sprechen viele Themen an, sie erzählt damit aus ihrem Leben als Bäuerin, über bäuerliche Rollenbilder, über Alltagsgeschichten, über Demenz – vom Frühlingserwachen, der Wiesen-Kuhschelle...

Mit musikalischer Umrahmung von „Mein Glücksduett“ mit Verena Gasslitter und Karin Schgaguler. Die Kastelruther Bäuerinnen bieten ein Buffet mit Umtrunk.



Vorsicht: Liebe Ehe!!

(Originaltitel: Der liebste Bauer)

Schwank in drei Akten von Peter Hinrichsen
(Regie: Amort Carolin)

Ort: Vereinshaus von Völser Aicha

18.02.2023 um 20:00 Uhr (Premiere)

19.02.2023, 15:00 Uhr,

23.02.2023, 20:00 Uhr

25.02.2023, 20:00 Uhr

26.02.2023, 15:00 Uhr.

Kartenreservierung: 3474521178

ab 01.02.2023

Von 13:00 - 15:00 Uhr und ab 19:00 Uhr



Das Ehepaar Grundler ist finanziell am Ende. Der Hof und die Familie können nur durch die Heirat des Sohnes Flori mit einer reichen Bauerntochter gerettet werden. Aber gerade da liegt der Hund

begraben: Flori will nicht heiraten. Kann eine der beiden Zwillingstöchter vom Huberbauern sein Herz erobern und die Zwangsehe durch seine Eltern verhindern? – Ein Schwank voller Turbulenzen.

FREIE LISTE

Schmutziger Schnee

Verunreinigter Schnee landet ungefiltert in unseren Fließgewässern. Welchen Plan hat die Gemeinde Kastelruth?

Endlich, er ist wieder da, der lang ersehnte und in manchen Jahren nicht mehr so selbstverständliche Schnee. Gerne sehen wir ihn auf unseren Bergen, auf den Pisten und Loipen. Es „weihnachtlt“ ganz einfach besser mit weiß eingebetteten Wiesen und Wäldern. Das nass-kalte Weiß verzaubert im Winter unsere Heimat, für die restlichen Jahreszeiten ist es ein wichtiger Wasserspeicher bei langen Trockenperioden. Nicht nur für Südtirol, sondern, wie der trockene Sommer 2022 gezeigt hat, dient der Schnee in den Alpen als Wasserpuffer für einen großen Teil des nördlichen Italiens.

So viel zu den schönen Seiten des Schnees. Schwer zu glauben, dass es auch einen unerwünschten Schnee gibt. Welcher das wohl sein mag? Meist befindet er sich dort, wo wir unseren Alltag verbringen. Er ist rutschig auf Gehsteigen und Straßen: Tags schmilzt er und nachts gefriert das Wasser zu gefährlichen Eisbahnen.

Am Tag des Schneefalls bedeckt der Schnee den Siedlungsraum noch schön weiß. Am nächsten Tag hat er sich dort, wo viel Bewegung stattfindet, schon längst mit Staub, Sand und Abrieb von Autoteilen zu einer braunen dreckig-klebrigen Masse vermischt. Auf Dächern kann er zur statischen Überlast führen. Die Eine oder der Andere mag sich beim Fußweg ins Dorf schon mal gedacht haben, zum Glück hat mich dieser halbgefrorene Schneesturz vom Dach nicht getroffen!

Dieser Schnee ist – zumindest bei den meisten – weniger erwünscht. Also wohin mit ihm? Der Gedanke, wie es wohl in manchen Fällen vor sich geht, lässt mich schmunzeln... Der Nachbar schöpft den Schnee weiter zum Nachbarn und umgekehrt geht es wieder retour. Der vermutlich Vernünftiger schöpft den Schnee (irgendwann) auf die Straße. Die Schneeräumer haben nicht viel Spielraum und schieben den Schnee mit schwerem Gerät Richtung Straßenrand und somit zu einem Teil wieder zurück ins Grundstück – zum erneuten Leid der Nachbarn – und zum anderen Teil auf dem Gehsteig. Die kleinere Schneeräummaschine

führt den Schnee vom Gehsteig wieder zurück auf die Straße. Ein gedanklich lustiges Schauspiel mit einem kleinen Perpetuum-mobile-Effekt, zumindest bis der Schnee wegschmilzt... Nein, so ist es natürlich nicht! Klar ist, dass sich alle des Schnees entledigen möchten. Auch die Gemeinde. Aber genau da ist gibt es einen Haken.

Wie es sich in einer gut geführten Gemeinde gehört, werden Straßen, Gehsteige & Co. bei kräftigem Schneefall vom Schnee befreit. Das ist gut und wichtig. Aber wohin wird der Schnee gebracht bzw. wohin sollte oder könnte er gebracht werden? Im Idealfall stellt die Gemeinde eigens dafür vorgesehene Flächen zur Verfügung. Flächen, auf denen der Schnee abschmilzt und im Frühjahr der hinterbliebene Feinstaub und Dreck gesammelt und entsorgt werden kann. Abbildung 1 zeigt, wie eine solche Fläche aussehen könnte.

Auch wenn Räumschnee von Straßen rechtlich (noch) nicht als Abfall eingestuft wird, sollte man ihn doch so behandeln. Wenn man es genau nimmt, sollte Räumschnee von den Straßen wie Sondermüll behandelt werden. Wieso?



Fläche zur Schneedeponierung und ordnungsgemäßen Beseitigung der Reststoffe im Frühjahr in Sand in Taufers

1. Es fängt mit dem Abrieb des Straßenbelages an. Der abgeriebene Asphalt oder Bitumen sammelt sich im Schnee. Dieser Abrieb enthält unter vielzähligen anderen Substanzen auch sogenannten Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe, PAKs genannt. PAKs sind neben vielen weiteren negativen Wirkungen auf Pflanzen und Tiere vor allem für Menschen krebserregend, kurz gesagt: Es sind Giftstoffe.

2. Weiters befindet sich im Räumschnee der Straßen Reifenabrieb in Form von Mikroplastik. Laut einer Studie (2018_Frauehnhoferinstitut_Kunststoffeinder Umwelt) gilt der Straßenverkehr als Verursacher von gut 50 % des gesamten Mikroplastiks. Reifen bestehen aus Mischungen hunderter unterschiedlicher Komponenten. Diese wirken auf Menschen, Tiere und Umwelt hoch toxisch. Nachgewiesen

wurden u.a. neurodegenerative Krankheiten bei Menschen, verursacht durch Mikroplastik.

3. Abriebe von Bremsen und weiteren Verschleißteilen. Diese enthalten Schwermetalle wie u.a. Zink, Barium, Kupfer, Eisen und weitere Stoffe. Bei starkem Bremsen und Erhitzen entstehen viele verschiedenen chemische Reaktionen. Diese haben mitunter Auswirkungen auf das Herzkreislaufsystem, fördern Asthma- und Lungenerkrankungen. Schwermetalle lagern sich auf den Straßen ab und vermischen sich letztendlich mit dem Räumschnee.

4. Streusalz ist notwendig, damit der Schnee schneller abschmilzt und die Straßen über Nacht nicht bzw. schwerer zu Eisbahnen gefrieren. Leider hat auch das Salz negative Umweltauswirkungen auf die Trinkwasserqualität und Gewässerökosysteme.

Darum sollte Räumschnee von Straßen, der sich mit all diesen Substanzen zu einem gefährlichen toxischen Cocktail vermischt, auch dementsprechend behandelt werden. In Deutschland und in den meisten Teilen Österreichs wird dies auch gemacht. Dort ist es großteils verboten, Räumschnee in Fließgewässer einzubringen. Vor allem bei Bächen mit einer Sohlbreite von weniger als 5 Me-



Räumschnee im Frötschbach Jänner 2021. Bereits jetzt, wo wenig abgeschmolzen ist, erkennt man die Ansammlung vom Sandgemisch im Bachbett.

tern und einer Fließhöhe von unter 1 Meter. Schon mal was Positives. Und was macht die Gemeinde Kastelruth? Ganz nach dem Motto „aus den Augen aus dem Sinn“ wird der hochtoxisch verunreinigte Schnee in der Gemeinde Kastelruth vielerorts einfach in Bäche gekippt. Bäche, die den oben angeführten Mindestkriterien nicht entsprechen – kurzum: Was in Kastelruth passiert, wäre in Österreich und Deutschland verboten. Die Abbildungen 2 und 3 zeigen, wie neben der Umlaufbahn mit dem Räumschnee umgegangen wird.

Weder die Bürger*innen der Gemeinde noch Besucher:innen, am allerwenigsten aber die Natur dürften eine Freude damit haben: Ein Berg aus braunem Matsch, der langsam Richtung Frötschbach abschmilzt. Vielleicht geben wir noch eine Tafel daneben mit der Aufschrift „Wir leben Umweltschutz“, um das Ganze etwas abzurunden... Die Wahrheit ist: Wir vergiften aktiv unsere Umwelt und fördern zugleich die Versiegelungen unserer Bachbetten, was sich negativ auf die Wasserförderung bei Starkregenereignissen auswirkt. Selbst im Südtiroler Gewässerschutzplan steht, dass Räumschnee grundsätzlich abgelagert werden muss und die Reststoffe im Frühjahr entsorgt werden müssen. Eine Einbringung von Räumschnee in Bächen ist nur unter strengen Auflagen und im Ausnahmefall möglich. Diese Einbringung ist streng geregelt und sieht eine Giftstoffanalyse, eine Analyse der Wasserförderkapazität des Baches sowie die Rückhaltung von Feststoffen wie Plastik und ähnlichem vor. Aufgrund dessen haben wir im Februar 2021 im Gemeinderat eine Anfrage gestellt, ob die Gemeinderatsreferenten ausgewiesene Plätze haben oder Analysen durchführten. Kurze Antwort: Nein! Keine Lösungen. Es schien, als würde noch nie darüber nachgedacht. Aber das müssen wir! Wir müssen nachdenken, über so einiges, was für uns so selbstverständlich ist. Wir müssen nachdenken, ob wir weiterhin aktiv toxische Cocktails in unsere Fließgewässer kippen oder nicht einfach ei-



Sandgemisch nach dem Abschmelzen des Räumschnees im Frühjahr 2021

nen Platz zur Deponierung finden. Wir müssen nachdenken, ob es ein gutes Lernbeispiel für Kinder ist, wenn sie am neuen Spielplatz gegenüber vom Ritterhof spielen und das Ganze live mit ansehen können, oder ob wir ihnen irgendwann erklären können, warum wir das nicht mehr tun! Wir müssen darüber nachdenken, ob es ein gutes Bild für unsere Besucher*innen abgibt, in deren Heimat Räumschnee deponiert und Reststoffe ordnungsgemäß entsorgt werden.

Genießen wir den Schnee auf Bergen, Pisten und Loipen – das ist unser wohlverdientes Recht, aber kümmern wir uns aus Rücksicht auf unsere Umwelt, unsere Heimat und unserer Gesundheit um den Schnee auf Straßen und Gehwegen, um den Schnee, der weniger erwünscht ist. Freie Liste wird das Thema erneut in den Gemeinderat bringen, gemeinsam mit Lösungsvorschlägen. Dann wird sich zeigen, ob es im neuen Ausschuss mehr Sensibilität für Natur-, Umwelt- und Gesundheitsschutz gibt.

Freie Liste
Ploner Maximilian

Veranstaltungen

JÄNNER

- So 01.01.23 Seiser Alm 16:30 Franziskuskirche: Neujahrsmesse
- Di 03.01.23 Seis 17:00 Dorzentrum: Auftritt der Alphornbläser Deutschnofen
- Mi 04.01.23 Seis 15:00 Naturparkhaus Schlern-Rosengarten: Geführte Besichtigung des Naturparkhauses.
Keine Anmeldung erforderlich
- Mi 04.01.23 Seis 16:00 Puppentheater ohne Worte „Nicht nur Wölfe haben Hunger“ mit Eva Sottriffer im Tourismusverein Seis
- Mi 04.01.23 Kastelruth 17:00 Laechlersaal: Multivisionsshow „Magische Dolomiten“ des Fotografen Fabian Dalpiaz
- Mi 04.01.23 Seis 17:00 Puppentheater ohne Worte „Nicht nur Wölfe haben Hunger“ mit Eva Sottriffer im Tourismusverein Seis
- Do 05.01.23 Seiser Alm 16:00 Franziskuskirche: Neujahrskonzert mit dem Kastelruther Männerquartett
- Do 05.01.23 Seis 17:00 Dorzentrum: Weihnachtliches Konzert mit „The Fine Sax Quartet“
- Sa 07.01.23 Kastelruth 8:30-12:00 Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
- Di 10.01.23 Seis 17:00 Dorzentrum: Auftritt der Alphornbläser
- Fr 13.01.23 14:00-17:20 Kastelruth Kindertanz für 3 Altersgruppen je 1 Stunde/10 Einheiten im Kindergarten Kosten: 75€+20€ Mitgliedsbeitrag mit Gabriella Ploner
- Fr 13.01.23 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Auftritt der „Alphornbläser Seiser Alm“
- So 15.01.23 Kastelruth 14:00 Kastelruther Bauernhochzeit
- Mo 16.01.23 Kastelruth 17:00 Geführter Dorfrundgang mit Glühweinumtrunk. Anmeldung im Tourismusverein
- Mo 16.01.23 Kastelruth 09:00-11:00 Schlafcoaching für Babys- und Kleinkinder im Elki Kosten: 15€ mit Stefanie Egger
- Di 17.01.23 Seis 17:00 Dorzentrum: Auftritt der Alphornbläser
- Di 24.01.23 Seis 17:00 Dorzentrum: Auftritt der Alphornbläser
- Mi 25.01.23 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Après Ski mit Umtrunk
- Fr 27.01.23 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Auftritt der Alphornbläser
- Di 31.01.23 Seis 17:00 Dorzentrum: Auftritt der Alphornbläser

FEBRUAR

- Mi 01.02.23 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Après Ski mit Umtrunk
- Fr 03.02.23 Seiser Alm 20:00 15. Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm - Volkslanglaufrennen
- Fr 03.02.23 Kastelruth 14:00-16:00 Flohmarkt, Abgabe der Sachen im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
- Sa 04.02.23 Kastelruth 8:30-12:00 Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung im EX- Arztambulatorium, Rückseite der Mittelschule
- Mo 06.02.23 Kastelruth 09:10-10:55 Eltern-Kind-Musizieren für 2 Altersgruppen je 45 Minuten/8 Einheiten im Elki,
Kosten: 60€+20€ Mitgliedsbeitrag mit Gabriella Ploner
- Di 07.02.23 Seis 17:00 Dorzentrum: Auftritt der Alphornbläser
- Mi 08.02.23 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Après Ski mit Umtrunk
- Fr 10.02.23 Kastelruth 17:00 Dorfplatz: Auftritt der „Alphornbläser Seiser Alm“
- Sa 11.02.23 Seiser Alm 10:00 Internationales Nostalgie-Gaudi-Rennen mit Umzug der Nostalgiegruppen
- Mo 16.01.23 Kastelruth 09:00-11:00 Schlafcoaching für Babys- und Kleinkinder im Elki Kosten: 15€ mit Stefanie Egger